

**Enthaltene Programmänderungen
CGM ALBIS Version Q2/2022
(22.20)**

INHALT

1	Impfzertifikat - Neuer Impfstoff	5
2	Automatische Aktivierung der eAU zum 01.07.2022	8
2.1	Weitere Anpassungen	9
2.1.1	Doppelklick wird unterbunden	9
2.1.2	Fehlermeldung bei möglichem Virenbefall	9
2.1.3	Verantwortliche Person in eAU	10
2.1.4	Arztstempel enthält Hausnummernzusatz	10
2.1.5	eAU nicht möglich bei "sonstiger Unfall, Unfallfolgen"	10
2.1.6	Unklare Fehlermeldung bei doppelter Stornierung	10
2.2	Zustellbestätigung	10
2.2.1	Automatische Anforderung Zustellbestätigung	10
2.2.2	Meldung bei fehlender Rückmeldung	11
2.3	eAU Mögliche Fehlercodes	12
2.3.1	Übersicht der häufigsten Fehlermeldungen	14
3	Signierung der Sammelerklärung (KVNO) mittels eHBA	21
4	Anwenderwünsche	24
4.1	Mehrere KIM Mailadressen	24
4.2	Automatischer Abruf von KIM-Mails	26
4.3	Statistik Vorselektion	28
4.4	Seitenlokalisierung Muster 13	29
4.5	Freie Statistik (Impfstatistik)	35
4.5.1	Sortierung der Spalten	35
4.5.2	Erweiterung der Optionen	35
4.5.3	Ergänzung des Impfstoffes Novavax	36
5	Telematikinfrastruktur	37
5.1	22.20 Informationen rund um die Telematikinfrastruktur in Ihrer Praxis	37
5.1.1	Autoupdate-Funktion des Konnektors	37
5.1.2	Hinweise zu Updates und Upgrades von TI-Komponenten	37
5.1.3	Hinweis zu Problemen beim Einlesen von eGKs G2.1	37
5.1.4	Wichtige Telefonnummern und Websites für TI-Anwender	37
6	Formulare	38
6.1	Formular Muster OEGD - Auftrag für SARS-CoV-2 Testung nach TestV oder regionaler Sondervereinbarung - Neue Formularversion Papier & BFB 02.2022	38
6.1.1	Besonderheit	38
7	DALE-UV	39
7.1	Übernahme von Krankenkassen auf DALE-UV D-Berichte	39
7.2	Unvollständige Übernahme des Unfallberichtes auf die BG Rechnung	39

8	CLICKDOC	40
8.1	Aus CGM ALBIS die Übersicht eines Patienten (inkl. Terminliste) in CLICKDOCpro aufrufen ...	40
8.1.1	Möglichkeit 1: Aufruf über ein neues Symbol in der CGM ALBIS Symbolleiste	40
8.1.2	Möglichkeit 2: Aufruf über den neuen Menüpunkt Übersicht Patient aufrufen	41
8.1.3	Möglichkeit 3: Aufruf durch Tastenkombination	42
8.1.4	Möglichkeit 4: Aufruf über einen Doppelklick im Fenster Termine:	42
8.2	CLICKDOCpro Offline-Terminliste anzeigen und ausdrucken	43
8.3	NEU in CLICKDOCpro (seit Ende März)	45
8.3.1	Hilfreiche Videos mit Anleitungen und Produktneuigkeiten.....	45
8.3.2	Hinweis zur Anzeige der Schwangerschaftswoche in CLICKDOCpro	46
8.3.3	Schnelleres Anmelden von Patienten ohne Termin	46
8.3.4	Tagsliste: Gesetzte Filter bleiben nach Abmelden bestehen	47
9	Verschiedenes	49
9.1	Diagnosen ambulantes Kodierregelwerk.....	49
9.2	Übermittlungsstatus ePA und E-Rezept in Abrechnung	49
9.3	Signatur Neues Benutzerrecht zum Signieren	49
9.4	Komfortsignatur Fehlerbehebungen.....	50
9.4.1	Komfortsignatur nur mit einem eHBA möglich	50
9.4.2	Absturz beim Aktivieren der Komfortsignatur	50
9.5	eAU Fehlerbehebungen	51
9.5.1	Kein Druck bei fehlender KIM Einrichtung und aktivierter eAU.....	51
9.5.2	Falsche Vorauswahl "Folgebescheinigung" bei neuer eAU	51
9.5.3	Verantwortliche Person muss neu ausgewählt werden.....	51
9.5.4	eAU für "sonstiger Unfall, Unfallfolgen" nicht möglich.....	51
9.5.5	Mehrfachstornierung von eAUs im ePostfach	51
9.5.6	Stornierung mehrere eAUs im ePostfach.....	51
9.6	HZV Teilnahmestatus	52
9.7	IQTIG Formulare – Karteikartenhistorie	52
9.8	Abrechnungsassistent.....	52
9.8.1	Default Bezugszeitraum	52
9.8.2	Fehlerhafte Anzeige bei HzV Patienten ohne HzV Freischaltung im Abrechnungsassistenten.....	52
9.8.3	Mehrere Diagnosen in der Spalte Regelzusatz X.....	53
9.9	Codesbasefehler bei Zuordnung Laborbuch.....	55
9.10	Privatrezept schließen und Cursorfokus.....	55
9.11	Anzeige Sachkosten	55
9.12	Diagnosen Center lässt sich nicht per Mausklick öffnen	55
9.13	Statuszeile auf Scheinrückseite.....	56
9.14	Anzeige Tooltip GOÄ/BG.....	56
9.15	ePA Titel beim Dokumentenupload verpflichtend	56
9.16	Hilfreiche Präparate-Informationen Q2/2022	57
9.17	Fehler beim Einlesen von eArztbriefen.....	57
9.18	Änderung von Karteikartenkürzeln.....	57
9.19	Erweiterung der Abgleichparameter für Laborimport	58

9.20	CGM CONNECT Login - Arztauswahldialog erscheint mehrfach bei Abbruch	58
10	Externe Programme.....	59
10.1	THERAFOX AMTS-Check Promotion Q2/2022	59
10.2	ImpfDocNE - aktuelle Version 3.15.2 Q2-2022	59
10.3	WKB Impfmodul - Update und Erstinstallation (2022.2.00)	61
10.3.1	Vorhandene WKB Impfmodul Installation - Update 2022.2.....	61
10.3.2	Erstinstallation WKB Impfmodul	62
11	KBV Änderungen	63
11.1	Aktualisierter EBM Stamm mit Stand 25.02.2022 für Quartal 2/2022	63
11.1.1	Neuer Datenstand des EBM Stammes	63
11.1.2	Aktualisierung EBM 2009	63
11.1.3	Aktualisierung Benutzerziffern.....	63
11.2	Aktualisierte Stammdaten für BG/UV GOÄ Stamm und GOÄ Q2-2022	63
11.3	Stammdaten / Softwaremodule der KBV Q2-2022	66
11.4	KBV Änderungen Psychotherapie	67
11.4.1	Erinnerungsfunktion.....	67
11.4.2	Regelwerksprüfung	69
11.4.3	Unterbrechung	69
11.4.4	KVDT Ex- und Import	70

1 Impfzertifikat - Neuer Impfstoff

Mit der Version CGM ALBIS Q1a.2022 (22.12) haben Sie die Möglichkeit, Impfzertifikate mit dem neuen COVID-19 Impfstoff Nuvaxovid® von Novavax zu erstellen. Diese Version wurde bereits Anfang März als Online-Update zur Verfügung gestellt.

Die Erstellung der Impfzertifikate kann, wie gewohnt, über die Abrechnung der Leistungsziffer erfolgen. Auch bei einer manuellen Erfassung kann der neue Impfstoff ausgewählt werden.

Ihnen stehen folgende Leistungen zu Abrechnung zur Verfügung:

GNR	KV	Synonym	Leistungstext
88335A	KBV		Schutzimpfung Coronavirus SARS-CoV-2 - Novavax - Erstimpfung
88335B	KBV		Schutzimpfung Coronavirus SARS-CoV-2 - Novavax - Abschlussimpfung
88335G	KBV		Schutzimpfung Coronavirus SARS-CoV-2 - Novavax - Erstimpfung (Indikation Pflegeheim)
88335H	KBV		Schutzimpfung Coronavirus SARS-CoV-2 - Novavax - Abschlussimpfung (Indikation Pflegeheim)
88335V	KBV		Schutzimpfung Coronavirus SARS-CoV-2 - Novavax - Erstimpfung (berufliche Indikation)
88335W	KBV		Schutzimpfung Coronavirus SARS-CoV-2 - Novavax - Abschlussimpfung (berufliche Indikation)

Bei der Abrechnung der Zweitimpfung ist es möglich, in der Spalte *Status* auszuwählen, dass es sich um eine Impfung nach Genesung handelt. Dann erhält die Spalte *Impfung Nr.* automatisch den Wert 1/1.

COVID-19 Impfzertifikat

Patientin Testfrau, Erika 15.07.1968 w

Bitte überprüfen und ggf. ergänzen Sie die angezeigten Daten. Sollten Korrekturen bei denen aus CGM ALBIS übernommenen Impfungen notwendig sein, führen Sie diese bitte in der Dokumentation des Patienten durch.

Bei einer Auffrischungsimpfung wählen Sie bitte in der Spalte AF Nr. die Anzahl der Auffrischungen aus.
Für jede aktivierte Zeile wird ein eigenes Impfzertifikat erstellt.

Impfung aus CGM ALBIS Fremdimpfung

Zertifikat	Datum	Hersteller	Impfstoff	Status	AF Nr.	Impfung Nr.	
<input checked="" type="checkbox"/>	04.02.2022	Novavax CZ a.s	Nuvaxovid	Impfung nach Genesenz...		1/1	<input type="button" value="🗑"/>

Die Patienteneinwilligung zur Übertragung der Daten liegt vor

Für die manuelle Erstellung des Impfzertifikats, wählen Sie das Menü *Extern | COVID-19 Impfzertifikat* bei geöffneter Patientenakte. Es öffnet sich der bekannte Dialog zur Erstellung eines Impfzertifikats.

- Wählen Sie in der Spalte *Hersteller* *Novavax CZ a.s* oder in der Spalte *Impfstoff* *Nuvaxovid* aus.
- Wählen Sie in der Spalte *Status* aus, ob es sich um eine *Grundimmunisierung* oder eine *Impfung nach Genesenzzertifikat* handelt.

- Bei einer Grundimmunisierung wählen Sie in der Spalte **Impfung Nr.** aus, ob es sich um die Impfung 1/2 oder 2/2 handelt.

COVID-19 Impfzertifikat

Patientin Testfrau, Erika 15.07.1968 w

Bitte überprüfen und ggf. ergänzen Sie die angezeigten Daten. Sollten Korrekturen bei denen aus CGM ALBIS übernommenen Impfungen notwendig sein, führen Sie diese bitte in der Dokumentation des Patienten durch.

Bei einer Auffrischungsimpfung wählen Sie bitte in der Spalte AF Nr. die Anzahl der Auffrischungen aus.
Für jede aktivierte Zeile wird ein eigenes Impfzertifikat erstellt.

Impfung aus CGM ALBIS Fremdimpfung

Zertifikat	Datum	Hersteller	Impfstoff	Status	AF Nr.	Impfung Nr.	
<input checked="" type="checkbox"/>	03.02.2022	Novavax CZ a.s	Nuvaxovid	Grundimmunisierung		Bitte wählen	

Die Patienteneinwilligung zur Übertragung der Daten liegt vor

- Wählen Sie in der Spalte **Status** Impfung nach Genesenzertifikat aus, erhält die Spalte **Impfung Nr.** automatisch den Wert 1/1.

COVID-19 Impfzertifikat

Patientin Testfrau, Erika 15.07.1968 w

Bitte überprüfen und ggf. ergänzen Sie die angezeigten Daten. Sollten Korrekturen bei denen aus CGM ALBIS übernommenen Impfungen notwendig sein, führen Sie diese bitte in der Dokumentation des Patienten durch.

Bei einer Auffrischungsimpfung wählen Sie bitte in der Spalte AF Nr. die Anzahl der Auffrischungen aus.
Für jede aktivierte Zeile wird ein eigenes Impfzertifikat erstellt.

Impfung aus CGM ALBIS Fremdimpfung

Zertifikat	Datum	Hersteller	Impfstoff	Status	AF Nr.	Impfung Nr.	
<input checked="" type="checkbox"/>	03.02.2022	Novavax CZ a.s	Nuvaxovid	Impfung nach Genesenz...		1/1	

Die Patienteneinwilligung zur Übertragung der Daten liegt vor

Des Weiteren wurde der Name des Moderna Impfstoffes nach den aktuellen Bestimmungen angepasst.

Vorher: COVID-19 Vaccine Moderna

Jetzt: Spikevax

COVID-19 Impfzertifikat ×

Patientin Testfrau, Erika 15.07.1968 w

Bitte überprüfen und ggf. ergänzen Sie die angezeigten Daten. Sollten Korrekturen bei denen aus CGM ALBIS übernommenen Impfungen notwendig sein, führen Sie diese bitte in der Dokumentation des Patienten durch.

Bei einer Auffrischungsimpfung wählen Sie bitte in der Spalte AF Nr. die Anzahl der Auffrischungen aus.
Für jede aktivierte Zeile wird ein eigenes Impfzertifikat erstellt.

Impfung aus CGM ALBIS
 Fremdimpfung

Zertifikat	Datum	Hersteller	Impfstoff	Status	AF Nr.	Impfung Nr.	
<input checked="" type="checkbox"/>	03.02.2022	Moderna Biotech Spain S.L. ▾	Spikevax ▾	Grundimmunisierung ▾	<input type="text"/>	Bitte wählen ▾	

Die Patienteneinwilligung zur Übertragung der Daten liegt vor

2 Automatische Aktivierung der eAU zum 01.07.2022

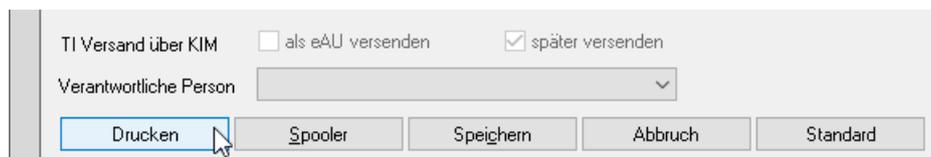
Für die elektronische Arbeitsunfähigkeitsklärung gilt bis zum 30.06.2022 noch eine Übergangsfrist. Bis zu diesem Zeitpunkt sind Sie angehalten, die Voraussetzungen zur Nutzung der eAU zu schaffen. Ab dem 01.07.2022 ist dann die Nutzung der eAU verpflichtend.

Wir empfehlen Ihnen, die eAU in Ihrem CGM ALBIS zeitnah zu aktivieren und die Funktionen bereits jetzt zu nutzen. Somit können mögliche individuelle Probleme frühzeitig erkannt und gelöst werden. Aktuell haben Sie jederzeit die Möglichkeit, die eAU zu aktivieren und auch wieder zu de-aktivieren.

Aufgrund der Berichterstattung über eine mögliche Verschiebung der Einführung der eAU, hat der Geschäftsführer der gematik, Dr. med. Markus Leyck Dieken, klargestellt, dass dies nicht der Fall ist. Somit bleibt es bei der bisherigen zeitlichen Planung. Mit Klick auf den folgenden Link gelangen Sie zum Originalkommentar: [Dr. med. Markus Leyck Dieken auf LinkedIn: #eRezept #eAU #bmg | 21 Kommentare.](#)

Ihr CGM ALBIS wird aufgrund dessen ab dem 01.07.2022 die eAU automatisch aktivieren. Hierdurch wird auch der Druck der eAU, in dem durch den Gesetzgeber geforderten Format, aktiviert. Haben Sie die Voraussetzungen bereits im Vorfeld erfüllt und möchten die eAU nutzen, so haben Sie die Möglichkeit die eAU über das Menü Optionen | TI Optionen | eAU... mit dem Schalter eAU aktivieren bereits früher, vor dem 01.07.2022, zu aktivieren. Mit dem Datum 01.07.2022 wird dieser Haken automatisch gesetzt und damit die eAU aktiviert.

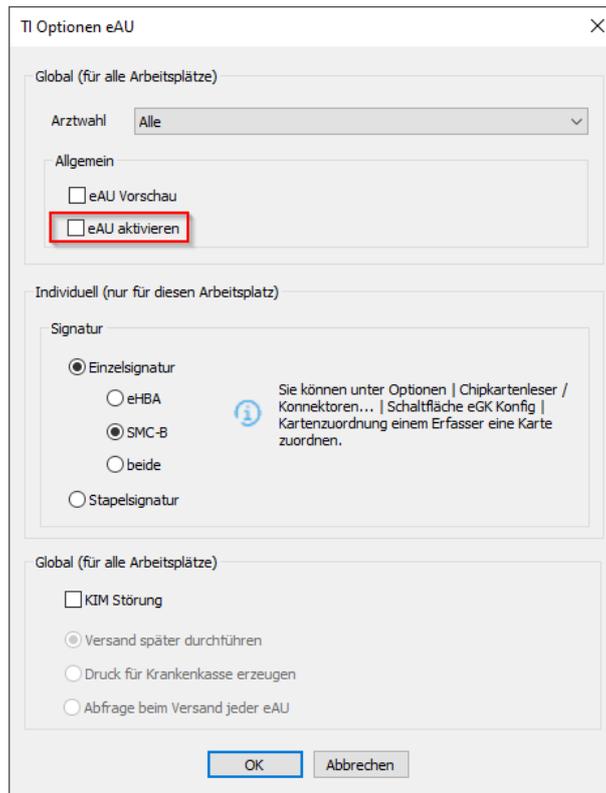
Sollte es im Rahmen der Nutzung der eAU zu Problemen kommen (z.B. Keine Internetverbindung, TI nicht erreichbar, u.Ä.), wird der Versand der eAU nicht angeboten und die AU muss wie bisher ausgedruckt werden. Hierzu werden Ihnen im Formular die entsprechenden Schaltflächen angeboten.



The screenshot shows a form with the following elements:

- TI Versand über KIM als eAU versenden später versenden
- Verantwortliche Person: [dropdown menu]
- Buttons: Drucken, Spooler, Speichern, Abbruch, Standard

Die eAU kann im Problemfall über den Schalter eAU aktivieren unter dem Menüpunkt Optionen | TI Optionen | eAU... deaktiviert werden.



Wird die eAU nach dem 01.07.2022 hinaus in den TI Optionen manuell deaktiviert, so findet keine automatische Aktivierung statt. Die Aktivierung muss dann auch manuell erneut durch den Anwender vorgenommen werden. Hierzu ist der o.g. Haken zu setzen.

Sollte es zu einem Problem mit der TI-Verbindung kommen oder sollten andere technische Voraussetzungen für die eAU nicht erfüllt sein, so wird CGM ALBIS Ihnen automatisch den Druck der AU vorschlagen. Ein Versand der eAU wird in diesem Fall nicht möglich sein.

2.1 Weitere Anpassungen

2.1.1 Doppelklick wird unterbunden

Bisher war es möglich, die Schaltfläche **Senden & Drucken** auf der eAU in Ausnahmefällen schnell hintereinander mehrfach zu betätigen. Dies führte zu einem ungewollten Mehrfachversand. Mit einer kurzen Sperrung der Schaltfläche wird dies nun unterbunden und ein versehentlicher Mehrfachversand wird somit unterbunden.

2.1.2 Fehlermeldung bei möglichem Virenbefall

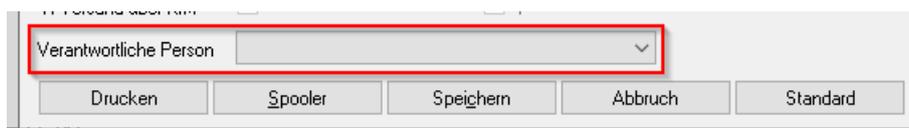
Wird beim Versand einer eAU von der Krankenkasse ein möglicher Virenbefall festgestellt, erhalten Sie zukünftig eine erweiterte Fehlermeldung im Bereich **Details** des ePostfachs.

<Sehr geehrte Arztpraxis>,
vermutlich ist ihr IT-System von einem schädlichen Programm wie bspw. Virus, Malware oder einem Trojaner befallen. Aus diesem Grund kann eine Verarbeitung ihrer übermittelten Daten nicht erfolgen. Wenden Sie sich bitte dringend zur Behebung des Problems an Ihren CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner. Sollte eine Korrektur des Sachverhaltes nach Rücksprache mit ihrem CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner nicht bis Ende des nachfolgenden Werktages möglich sein, senden Sie bitte die AU-Bescheinigung (Ausdruck der Ausfertigung Krankenkasse) postalisch an die zuständige Krankenkasse.

Sollte eine entsprechende Fehlermeldung bei Ihnen im ePostfach zu finden sein, wenden Sie sich bitte an Ihren CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner.

2.1.3 Verantwortliche Person in eAU

In der eAU können Sie im Formular eine verantwortliche Person hinterlegen. Dies darf nach Definition kein Arzt in Weiterbildung sein. Mit dem neuen Update wurde die Auswahl entsprechend eingeschränkt.



2.1.4 Arztstempel enthält Hausnummernzusatz

Bisher wurde in manchen Konstellationen ein Hausnummernzusatz wie beispielsweise Hausnummer 11a nicht im Arztstempel auf der eAU abgedruckt. Dies wurde korrigiert.

2.1.5 eAU nicht möglich bei "sonstiger Unfall, Unfallfolgen"

Wurde im eAU Formular "sonstiger Unfall, Unfallfolgen" ausgewählt, konnte bisher keine eAU versendet werden. Dies wurde angepasst.

2.1.6 Unklare Fehlermeldung bei doppelter Stornierung

Eine eAU darf nicht mehrfach storniert werden. Dies war in CGM ALBIS bisher auch nicht möglich, es wurde jedoch eine unklare Fehlermeldung ausgegeben. Diese wurde angepasst.

2.2 Zustellbestätigung

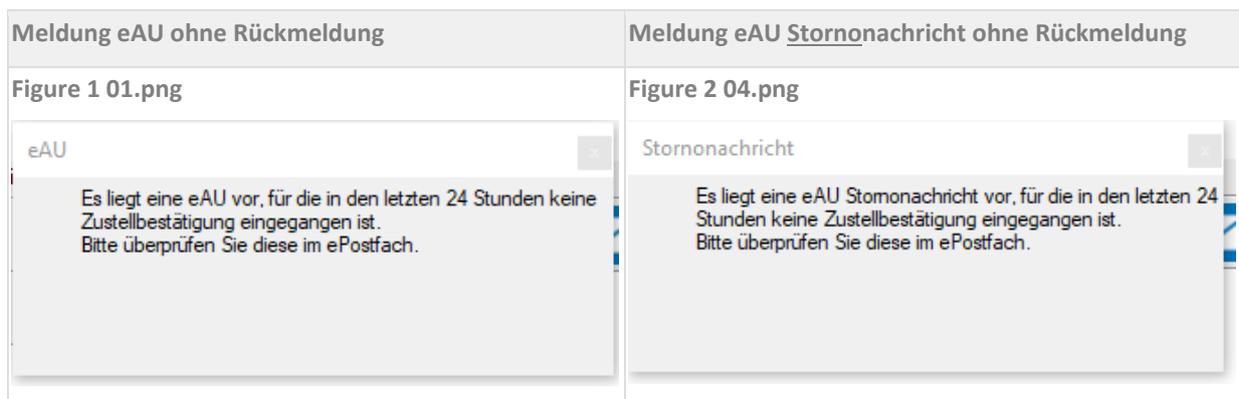
2.2.1 Automatische Anforderung Zustellbestätigung

Bisher konnten Sie als Anwender im Menü unter Optionen | TI Optionen | eAU... auswählen, ob Sie eine Zustellungsbestätigung anfordern möchten oder nicht. Dies ist mit dem neuen Update nicht mehr möglich. Es wird nun für jede eAU grundsätzlich eine Zustellbestätigung angefordert.

2.2.2 Meldung bei fehlender Rückmeldung

Wird für eine eAU im Zeitraum von 24 Stunden keine Zustellbestätigung oder Fehlermeldung durch die Krankenkasse zurückgeschickt, so galt die eAU bisher als "Zugestellt-Automatisch" bzw. "Storniert-Automatisch" und der entsprechende Status wurde in der Patientenkarteikarte und dem ePostfach gesetzt. Dies ist nun nicht mehr zulässig.

Ist innerhalb von 24 Stunden keine Zustellbestätigung oder Fehlermeldung zur einer eAU oder einer Storno-Nachricht eingegangen, so erhalten Sie eine entsprechende Meldung von CGM ALBIS. Diese informiert Sie darüber, dass zu einer entsprechenden Nachricht noch keine Zustellbestätigung eingegangen ist und dass diese im ePostfach kontrolliert werden sollte.



In der Patientenkarteikarte, sowie im ePostfach erhalten die entsprechenden Nachrichten den neuen Status "Zustellaus" bzw. "Zustellbestätigung ausstehend" oder "Storno Zustellbestätigung ausstehend", sodass Sie diese schnell erkennen können.

Statusmeldung	eAU Nachricht	Stornonachricht
ePostfach	Zustellbestätigung ausstehend	Storno Zustellbestätigung ausstehend
Patientenkarteikarte	Zustellaus	Zustellaus

Postausgang						
Zeitraum von		bis				
07.03.2022		14.03.2022				
Absender	Empfän...	Patient	Typ	Erstellt am	Gesendet am	Status
Dr. med. Ju...	TI Fach...		eAU	11.03.2022 00:00	11.03.2022 15:13	Zustellbestätigung ausstehend

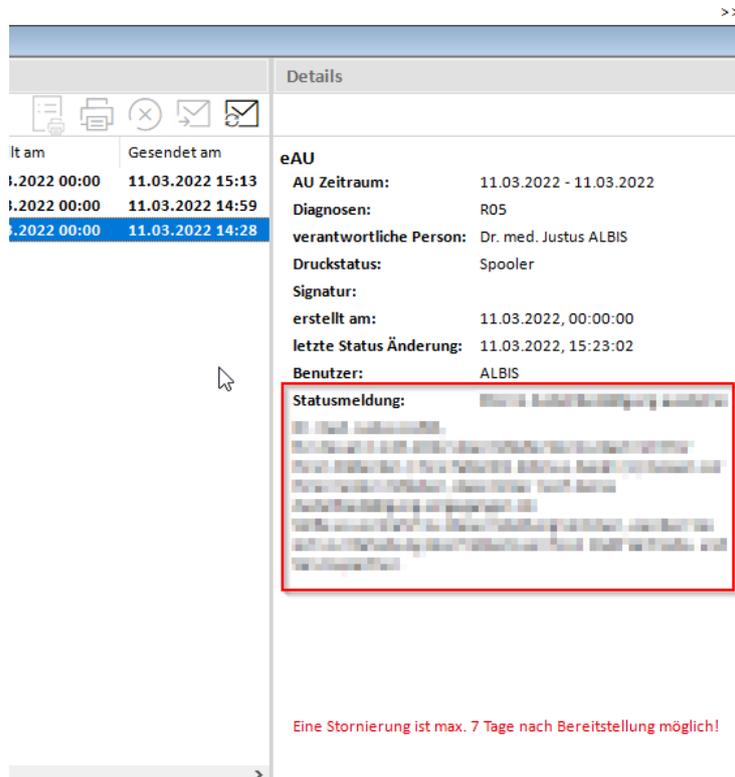
Darüber hinaus erhalten Sie im Bereich **Details** der Nachricht im ePostfach eine entsprechende Meldung:

Meldung eAU ohne Rückmeldung		Meldung eAU <u>Stornonachricht</u> ohne Rückmeldung																					
<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Details</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>endet am</td> <td>Status</td> </tr> <tr> <td>3.2022 15:13</td> <td>Zustellbe</td> </tr> <tr> <td>3.2022 14:59</td> <td>Zugestell</td> </tr> <tr> <td>3.2022 14:28</td> <td>Empfange</td> </tr> </tbody> </table>		Details		endet am	Status	3.2022 15:13	Zustellbe	3.2022 14:59	Zugestell	3.2022 14:28	Empfange	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Details</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>It am</td> <td>Gesendet am</td> </tr> <tr> <td>11.03.2022 00:00</td> <td>11.03.2022 15:13</td> </tr> <tr> <td>11.03.2022 00:00</td> <td>11.03.2022 14:59</td> </tr> <tr> <td>11.03.2022 00:00</td> <td>11.03.2022 14:28</td> </tr> </tbody> </table>		Details		It am	Gesendet am	11.03.2022 00:00	11.03.2022 15:13	11.03.2022 00:00	11.03.2022 14:59	11.03.2022 00:00	11.03.2022 14:28
Details																							
endet am	Status																						
3.2022 15:13	Zustellbe																						
3.2022 14:59	Zugestell																						
3.2022 14:28	Empfange																						
Details																							
It am	Gesendet am																						
11.03.2022 00:00	11.03.2022 15:13																						
11.03.2022 00:00	11.03.2022 14:59																						
11.03.2022 00:00	11.03.2022 14:28																						
<p>eAU</p> <p>AU Zeitraum: 11.03.2022 - 11.03.2022</p> <p>Diagnosen: R05</p> <p>verantwortliche Person: Dr. med. Justus ALBIS</p> <p>Druckstatus: Spooler</p> <p>Signatur:</p> <p>erstellt am: 11.03.2022, 00:00:00</p> <p>letzte Status Änderung: 11.03.2022, 15:13:21</p> <p>Benutzer: ALBIS</p> <p>Statusmeldung: Zustellbestätigung ausst</p> <p>Dr. med. Justus ALBIS, für die am 11.03.2022 übermittelte Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung für Ihren Patienten / Ihre Patientin Eisenreich, Leo (2) müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass immer noch keine Zustellbestätigung eingegangen ist. Sollte bis Ende des heutigen Tages keine Zustellbestätigung vorliegen, senden Sie bitte die AU-Bescheinigung(Ausdruck der Ausfertigung Krankenkasse) postalisch an die zuständige Krankenkasse. Sollte es vermehrt zu dieser Meldung kommen, wenden Sie sich zur Behebung des Problems an Ihren CGM Vertriebs- und Servicepartner.</p> <p>Eine Stornierung ist max. 7 Tage nach Bereitstellung möglich!</p>		<p>eAU</p> <p>AU Zeitraum: 11.03.2022 - 11.03.2022</p> <p>Diagnosen: R05</p> <p>verantwortliche Person: Dr. med. Justus ALBIS</p> <p>Druckstatus: Spooler</p> <p>Signatur:</p> <p>erstellt am: 11.03.2022, 00:00:00</p> <p>letzte Status Änderung: 11.03.2022, 15:23:02</p> <p>Benutzer: ALBIS</p> <p>Statusmeldung: Storno Zustellbestätigung ausstehend</p> <p>Dr. med. Justus ALBIS, für die am 11.03.2022 übermittelte Storno-Nachricht für Ihren Patienten / Ihre Patientin Albinus, Sarah (1) müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass immer noch keine Zustellbestätigung eingegangen ist. Sollte es vermehrt zu dieser Meldung kommen, wenden Sie sich zur Behebung des Problems an Ihren CGM Vertriebs- und Servicepartner.</p> <p>Eine Stornierung ist max. 7 Tage nach Bereitstellung möglich!</p>																					

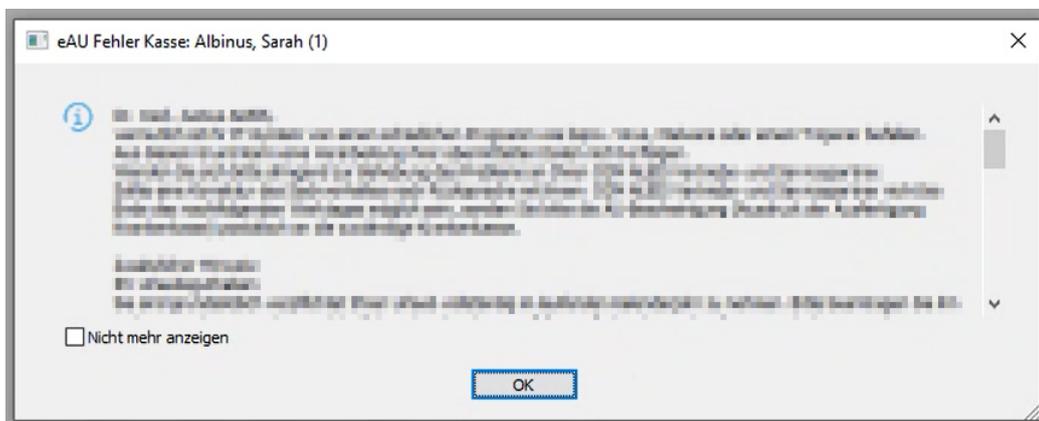
Ein erster Versuch den Fehler zu beheben, könnte ein erneuter Versand der entsprechenden Nachricht sein. Führt dies erneut zu diesem Fehlerbild, muss die AU-Bescheinigung gedruckt und postalisch an die zuständige Krankenkasse versendet werden. Tritt diese Fehlermeldung vermehrt auf, wenden Sie sich zur Behebung bitte an Ihren CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner.

2.3 eAU | Mögliche Fehlercodes

Im Rahmen der eAU kann es zu verschiedenen Fehlern bei der Übermittlung und bei der Verarbeitung der Nachricht kommen. Sie erhalten eine entsprechende Rückmeldung durch die Krankenkasse. Den genauen Fehlertext finden Sie im Fehlerfall im Bereich **Details** der Nachricht im ePostfach.



Darüber hinaus wird Ihnen beim Öffnen eines betroffenen Patienten eine entsprechende Meldung angezeigt.



2.3.1 Übersicht der häufigsten Fehlermeldungen

Fehlercode	Kurzbeschreibung	Meldung im Bereich <u>Details</u>	Lösungsmöglichkeiten
100	<p>Falsche Krankenkasse</p> <p>Die eAU wurde an die falsche Krankenkasse versendet.</p>	<p><Sehr geehrte Arztpraxis>, für die am <XX.XX.XXXX> übermittelte Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung für Ihren Patienten / Ihre Patientin <Vorname und Name> müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass die Arbeitsunfähigkeitsdaten nicht an die korrekte Krankenkasse übermittelt werden konnten. Grund hierfür ist, dass die genannte Person nicht bei der <Name der Krankenkasse> versichert ist. Eventuell wurde eine veraltete elektronische Gesundheitskarte genutzt. Wenn Ihr Patient / Ihre Patientin Ihnen die aktuelle elektronische Gesundheitskarte vorlegt, muss eine erneute Übermittlung der Arbeitsunfähigkeitsdaten an die zuständige Krankenkasse erfolgen. Die Übermittlung der Daten von der <Name der Krankenkasse> an die aktuell zuständige Krankenkasse ist leider aus Datenschutzgründen nicht möglich.</p>	<p>Meist sind die Patienteninformationen zur Krankenkasse veraltet.</p> <p>In diesem Fall sollte die elektronische Gesundheitskarte des Patienten neu eingelesen und die eAU im Anschluss neu erstellt und versendet werden.</p>
101	<p>Technische Gründe - Entspricht nicht den technischen Vorgaben</p> <p>Die eAU entspricht nicht den technischen Vorgaben.</p>	<p><Sehr geehrte Arztpraxis>, für die am <XX.XX.XXXX> übermittelte Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung für Ihren Patienten / Ihre Patientin <Vorname und Name> müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass die Übermittlung der Arbeitsunfähigkeitsdaten aus technischen Gründen fehlgeschlagen ist. Grund hierfür ist, dass die übermittelte Datei nicht den technischen Vorgaben entspricht. Wenden Sie sich bitte zur Behebung des Problems an Ihren Softwarehersteller und senden Sie die Daten danach erneut. Sollte eine Korrektur des Fehlers nach Rücksprache mit ihrem Softwarehersteller nicht bis Ende des nachfolgenden Werktages möglich sein, senden Sie bitte die AU-Bescheinigung (Ausdruck der Ausfertigung Krankenkasse) postalisch an die zuständige Krankenkasse.</p>	<p>In diesem Fall wenden Sie sich an Ihren CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner.</p> <p>Ist nach Rücksprache mit diesem eine Fehlerbehebung nicht bis Ende des nachfolgenden Werktages möglich, senden Sie bitte die AU-Bescheinigung postalisch an die zuständige Krankenkasse.</p>
102	<p>Technische Gründe - Entspricht nicht den technischen Vorgaben</p>	<p><Sehr geehrte Arztpraxis>, für die am <XX.XX.XXXX> übermittelte Stornomeldung der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung Ihres Patienten / Ihrer Patientin <Vorname und Name> müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass</p>	<p>In diesem Fall wenden Sie sich an Ihren CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner.</p>

Fehlercode	Kurzbeschreibung	Meldung im Bereich <u>Details</u>	Lösungsmöglichkeiten
	Die eAU Stornonachricht entspricht nicht den technischen Vorgaben.	die Übermittlung der Stornomeldung aus technischen Gründen fehlgeschlagen ist. Grund hierfür ist, dass die übermittelte Datei nicht den technischen Vorgaben entspricht. Wenden Sie sich bitte zur Behebung des Problems an Ihren Softwarehersteller und senden Sie die Daten danach erneut.	Nach der Behebung des Problems, senden Sie die Daten erneut an die Krankenkasse.
103	Technische Gründe - Nicht korrekter Zeichensatz Die eAU Nachricht verwendet den falschen Zeichensatz.	<Sehr geehrte Arztpraxis>, für die am <XX.XX.XXXX> übermittelte Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung für Ihren Patienten / Ihre Patientin <Vorname und Name> müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass die Übermittlung der Arbeitsunfähigkeitsdaten aus technischen Gründen fehlgeschlagen ist. Grund hierfür ist, dass die übermittelte Datei nicht den korrekten Zeichensatz „UTF-8 ohne BOM“ verwendet. Wenden Sie sich bitte zur Behebung des Problems an Ihren Softwarehersteller und senden Sie die Daten danach erneut. Sollte eine Korrektur des Fehlers nach Rücksprache mit ihrem Softwarehersteller nicht bis Ende des nachfolgenden Werktages möglich sein, senden Sie bitte die AU-Bescheinigung (Ausdruck der Ausfertigung Krankenkasse) postalisch an die zuständige Krankenkasse.	In diesem Fall wenden Sie sich an Ihren CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner. Nach der Behebung des Problems, senden Sie die Daten erneut an die Krankenkasse.
104	Technische Gründe - Nicht korrekter Zeichensatz Die eAU Stornonachricht verwendet den falschen Zeichensatz.	<Sehr geehrte Arztpraxis>, für die am <XX.XX.XXXX> übermittelte Stornomeldung der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung Ihres Patienten / Ihrer Patientin <Vorname und Name> müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass die Übermittlung der Stornomeldung aus technischen Gründen fehlgeschlagen ist. Grund hierfür ist, dass die übermittelte Datei nicht den korrekten Zeichensatz „UTF-8 ohne BOM“ verwendet. Wenden Sie sich bitte zur Behebung des Problems an Ihren Softwarehersteller und senden Sie die Daten danach erneut.	In diesem Fall wenden Sie sich an Ihren CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner. Nach der Behebung des Problems, senden Sie die Daten erneut an die Krankenkasse.
105	Stornonachricht fehlerhaft Die eAU Stornonachricht wurde im Vorfeld als	<Sehr geehrte Arztpraxis>, für die am <XX.XX.XXXX> übermittelte Stornomeldung der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung Ihres Patienten / Ihrer Patientin <Vorname und Name> müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass die Übermittlung der Stornomeldung aus	In diesem Fall wenden Sie sich an Ihren CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner. Nach der Behebung des Problems, senden Sie die

Fehlercode	Kurzbeschreibung	Meldung im Bereich <u>Details</u>	Lösungsmöglichkeiten
	fehlerhaft abgewiesen.	technischen Gründen fehlgeschlagen ist. Grund hierfür ist, dass die zu stornierende Nachricht im Vorfeld als fehlerhaft abgewiesen worden ist. Wenden Sie sich bitte zur Behebung des Problems an Ihren Softwarehersteller.	Daten erneut an die Krankenkasse.
201	Fehlerhafte Signatur - Signatur nicht gültig Die aufgebrachte Signatur der eAU ist nicht gültig.	<Sehr geehrte Arztpraxis>, für die am <XX.XX.XXXX> übermittelte Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung für Ihren Patienten / Ihre Patientin <Vorname und Name> müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass die Übermittlung der Arbeitsunfähigkeitsdaten fehlgeschlagen ist. Grund hierfür ist, dass die aufgebrachte Signatur nicht gültig ist. Wenden Sie sich bitte zur Behebung des Problems an Ihren Softwarehersteller und senden Sie die Daten danach erneut. Sollte eine Korrektur des Fehlers nach Rücksprache mit ihrem Softwarehersteller nicht bis Ende des nachfolgenden Werktages möglich sein, senden Sie bitte die AU-Bescheinigung (Ausdruck der Ausfertigung Krankenkasse) postalisch an die zuständige Krankenkasse.	In diesem Fall wenden Sie sich an Ihren CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner. Ist nach Rücksprache mit diesem eine Fehlerbehebung nicht bis Ende des nachfolgenden Werktages möglich, senden Sie bitte die AU-Bescheinigung postalisch an die zuständige Krankenkasse.
202	Fehlerhafte Signatur - Signatur stimmt nicht mit den übermittelten Daten überein Die aufgebrachte Signatur der eAU stimmt nicht mit den übermittelten Daten überein.	<Sehr geehrte Arztpraxis>, für die am <XX.XX.XXXX> übermittelte Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung für Ihren Patienten / Ihre Patientin <Vorname und Name> müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass die Übermittlung der Arbeitsunfähigkeitsdaten fehlgeschlagen ist. Grund hierfür ist, dass die aufgebrachte Signatur nicht mit den übermittelten Daten übereinstimmt. Wenden Sie sich bitte zur Behebung des Problems an Ihren Softwarehersteller und senden Sie die Daten danach erneut. Sollte eine Korrektur des Fehlers nach Rücksprache mit ihrem Softwarehersteller nicht bis Ende des nachfolgenden Werktages möglich sein, senden Sie bitte die AU-Bescheinigung (Ausdruck der Ausfertigung Krankenkasse) postalisch an die zuständige Krankenkasse.	In diesem Fall wenden Sie sich an Ihren CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner. Ist nach Rücksprache mit diesem eine Fehlerbehebung nicht bis Ende des nachfolgenden Werktages möglich, senden Sie bitte die AU-Bescheinigung postalisch an die zuständige Krankenkasse.

Fehlercode	Kurzbeschreibung	Meldung im Bereich <u>Details</u>	Lösungsmöglichkeiten
203	<p>Fehlerhafte Signatur - Signatur nicht gültig</p> <p>Die aufgebrachte Signatur der eAU <u>Stornonachricht</u> ist nicht gültig.</p>	<p><Sehr geehrte Arztpraxis>, für die am <XX.XX.XXXX> übermittelte Stornomeldung der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung Ihres Patienten / Ihrer Patientin <Vorname und Name> müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass die Übermittlung der Stornomeldung fehlgeschlagen ist.</p> <p>Grund hierfür ist, dass die aufgebrachte Signatur nicht gültig ist.</p> <p>Wenden Sie sich bitte zur Behebung des Problems an Ihren Softwarehersteller und senden Sie die Daten danach erneut.</p>	<p>In diesem Fall wenden Sie sich an Ihren CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner.</p> <p>Ist nach Rücksprache mit diesem eine Fehlerbehebung nicht bis Ende des nachfolgenden Werktages möglich, senden Sie bitte die AU-Bescheinigung postalisch an die zuständige Krankenkasse.</p>
204	<p>Fehlerhafte Signatur - Signatur stimmt nicht mit den übermittelten Daten überein</p> <p>Die aufgebrachte Signatur der eAU <u>Stornonachricht</u> stimmt nicht mit den übermittelten Daten überein.</p>	<p><Sehr geehrte Arztpraxis>, für die am <XX.XX.XXXX> übermittelte Stornomeldung der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung Ihres Patienten / Ihrer Patientin <Vorname und Name> müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass die Übermittlung der Stornomeldung fehlgeschlagen ist.</p> <p>Grund hierfür ist, dass die aufgebrachte Signatur nicht mit den übermittelten Daten übereinstimmt.</p> <p>Wenden Sie sich bitte zur Behebung des Problems an Ihren Softwarehersteller und senden Sie die Daten danach erneut.</p>	<p>In diesem Fall wenden Sie sich an Ihren CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner.</p> <p>Ist nach Rücksprache mit diesem eine Fehlerbehebung nicht bis Ende des nachfolgenden Werktages möglich, senden Sie bitte die AU-Bescheinigung postalisch an die zuständige Krankenkasse.</p>
301	<p>Fehler bei der Entschlüsselung durch die Krankenkasse (Storno Nachricht)</p> <p>Die KIM-Nachricht konnte durch die Krankenkasse nicht entschlüsselt werden.</p>	<p><Sehr geehrte Arztpraxis>, für die am <XX.XX.XXXX> übermittelte Stornomeldung der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung Ihres Patienten / Ihrer Patientin <Vorname und Name> müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass die Übermittlung fehlgeschlagen ist.</p> <p>Grund hierfür ist, dass die KIM-Nachricht zwar als eine verschlüsselte KIM-Nachricht gekennzeichnet wurde, aber auf Grund des falschen Formats nicht von der Krankenkasse entschlüsselt werden konnte.</p> <p>Wenden Sie sich bitte zur Behebung des Problems an Ihren Softwarehersteller und senden Sie die Daten danach erneut.</p>	<p>Bitte versuchen Sie den Versand erneut. Sollten Sie die gleiche Fehlermeldung erneut erhalten, wenden Sie sich an Ihren CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner.</p>
303	<p>Keine Signatur vorhanden (Storno Nachricht)</p> <p>Für die KIM-Nachricht war keine Signatur vorhanden.</p>	<p><Sehr geehrte Arztpraxis>, für die am <XX.XX.XXXX> übermittelte Stornomeldung der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung Ihres Patienten / Ihrer Patientin <Vorname und Name> müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass die Übermittlung fehlgeschlagen ist.</p> <p>Grund hierfür ist, dass für die KIM-Nachricht</p>	<p>Bitte versuchen Sie den Versand erneut. Sollten Sie die gleiche Fehlermeldung erneut erhalten, wenden Sie sich an Ihren CGM ALBIS</p>

Fehlercode	Kurzbeschreibung	Meldung im Bereich <u>Details</u>	Lösungsmöglichkeiten
		keine Signatur vorhanden ist. Wenden Sie sich bitte zur Behebung des Problems an Ihren Softwarehersteller und senden Sie die Daten danach erneut.	Vertriebs- und Servicepartner.
304	Fehler bei der Prüfung der Signatur (Storno Nachricht) Aufgrund eines falschen Formates konnte die Signatur nicht geprüft werden.	<Sehr geehrte Arztpraxis>, für die am <XX.XX.XXXX> übermittelte Stornomeldung der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung Ihres Patienten / Ihrer Patientin <Vorname und Name> müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass die Übermittlung fehlgeschlagen ist. Grund hierfür ist, dass die Signatur für die KIM-Nachricht aufgrund des falschen Formates nicht geprüft werden konnte. Wenden Sie sich bitte zur Behebung des Problems an Ihren Softwarehersteller und senden Sie die Daten danach erneut.	Bitte versuchen Sie den Versand erneut. Sollten Sie die gleiche Fehlermeldung erneut erhalten, wenden Sie sich an Ihren CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner.
305	Fehler bei der Prüfung der Signatur (Storno Nachricht) Bei der Signaturprüfung wurde festgestellt, dass der Nachrichteninhalte nicht zur Signatur passt.	<Sehr geehrte Arztpraxis>, für die am <XX.XX.XXXX> übermittelte Stornomeldung der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung Ihres Patienten / Ihrer Patientin <Vorname und Name> müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass die Übermittlung fehlgeschlagen ist. Grund hierfür ist, dass die Signaturprüfung der KIM-Nachricht ergeben hat, dass der Nachrichteninhalte nicht zur Signatur passt. Wenden Sie sich bitte zur Behebung des Problems an Ihren Softwarehersteller und senden Sie die Daten danach erneut.	Bitte versuchen Sie den Versand erneut. Sollten Sie die gleiche Fehlermeldung erneut erhalten, wenden Sie sich an Ihren CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner.
307	Fehler bei der Entschlüsselung durch die Krankenkasse (eAU) Die KIM-Nachricht konnte durch die Krankenkasse nicht entschlüsselt werden.	<Sehr geehrte Arztpraxis>, für die am <XX.XX.XXXX> übermittelte Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung Ihres Patienten / Ihrer Patientin <Vorname und Name> müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass die Übermittlung fehlgeschlagen ist. Grund hierfür ist, dass die KIM-Nachricht zwar als eine verschlüsselte KIM-Nachricht gekennzeichnet wurde, aber auf Grund des falschen Formates nicht von der Krankenkasse entschlüsselt werden konnte. Wenden Sie sich bitte zur Behebung des Problems an Ihren Softwarehersteller und senden Sie die Daten danach erneut. Sollte eine Korrektur des Fehlers nach Rücksprache mit ihrem Softwarehersteller nicht bis Ende des nachfolgenden Werktages möglich sein, senden Sie bitte die AU-	Bitte versuchen Sie den Versand erneut. Sollten Sie die gleiche Fehlermeldung erneut erhalten, wenden Sie sich an Ihren CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner. Ist nach Rücksprache mit diesem eine Fehlerbehebung nicht bis Ende des nachfolgenden Werktages möglich, senden Sie bitte die AU-Bescheinigung postalisch an die zuständige Krankenkasse.

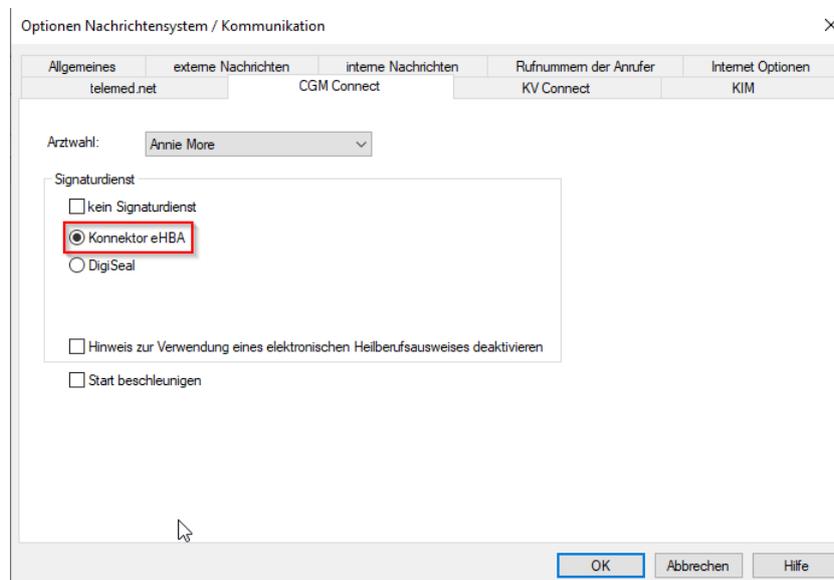
Fehlercode	Kurzbeschreibung	Meldung im Bereich <u>Details</u>	Lösungsmöglichkeiten
		Bescheinigung (Ausdruck der Ausfertigung Krankenkasse) postalisch an die zuständige Krankenkasse.	
309	Keine Signatur vorhanden (eAU) Für die KIM-Nachricht war keine Signatur vorhanden.	<Sehr geehrte Arztpraxis>, für die am <XX.XX.XXXX> übermittelte Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung Ihres Patienten / Ihrer Patientin <Vorname und Name> müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass die Übermittlung fehlgeschlagen ist. Grund hierfür ist, dass für die KIM-Nachricht keine Signatur vorhanden ist. Wenden Sie sich bitte zur Behebung des Problems an Ihren Softwarehersteller und senden Sie die Daten danach erneut. Sollte eine Korrektur des Fehlers nach Rücksprache mit ihrem Softwarehersteller nicht bis Ende des nachfolgenden Werktages möglich sein, senden Sie bitte die AU-Bescheinigung (Ausdruck der Ausfertigung Krankenkasse) postalisch an die zuständige Krankenkasse.	Bitte versuchen Sie den Versand erneut. Sollten Sie die gleiche Fehlermeldung erneut erhalten, wenden Sie sich an Ihren CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner. Ist nach Rücksprache mit diesem eine Fehlerbehebung nicht bis Ende des nachfolgenden Werktages möglich, senden Sie bitte die AU-Bescheinigung postalisch an die zuständige Krankenkasse.
310	Fehler bei der Prüfung der Signatur (eAU) Aufgrund eines falschen Formates konnte die Signatur nicht geprüft werden.	<Sehr geehrte Arztpraxis>, für die am <XX.XX.XXXX> übermittelte Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung Ihres Patienten / Ihrer Patientin <Vorname und Name> müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass die Übermittlung fehlgeschlagen ist. Grund hierfür ist, dass die Signatur für die KIM-Nachricht aufgrund des falschen Formates nicht geprüft werden konnte. Wenden Sie sich bitte zur Behebung des Problems an Ihren Softwarehersteller und senden Sie die Daten danach erneut. Sollte eine Korrektur des Fehlers nach Rücksprache mit ihrem Softwarehersteller nicht bis Ende des nachfolgenden Werktages möglich sein, senden Sie bitte die AU-Bescheinigung (Ausdruck der Ausfertigung Krankenkasse) postalisch an die zuständige Krankenkasse.	Bitte versuchen Sie den Versand erneut. Sollten Sie die gleiche Fehlermeldung erneut erhalten, wenden Sie sich an Ihren CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner. Ist nach Rücksprache mit diesem eine Fehlerbehebung nicht bis Ende des nachfolgenden Werktages möglich, senden Sie bitte die AU-Bescheinigung postalisch an die zuständige Krankenkasse.
311	Fehler bei der Prüfung der Signatur (eAU) Bei der Signaturprüfung wurde festgestellt,	<Sehr geehrte Arztpraxis>, für die am <XX.XX.XXXX> übermittelte Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung Ihres Patienten / Ihrer Patientin <Vorname und Name> müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass die Übermittlung fehlgeschlagen ist.	Bitte versuchen Sie den Versand erneut. Sollten Sie die gleiche Fehlermeldung erneut erhalten, wenden Sie sich an

Fehlercode	Kurzbeschreibung	Meldung im Bereich <u>Details</u>	Lösungsmöglichkeiten
	dass der Nachrichteninhalte nicht zur Signatur passt.	Grund hierfür ist, dass die Signaturprüfung der KIM-Nachricht ergeben hat, dass der Nachrichteninhalte nicht zur Signatur passt. Wenden Sie sich bitte zur Behebung des Problems an Ihren Softwarehersteller und senden Sie die Daten danach erneut. Sollte eine Korrektur des Fehlers nach Rücksprache mit ihrem Softwarehersteller nicht bis Ende des nachfolgenden Werktages möglich sein, senden Sie bitte die AU-Bescheinigung (Ausdruck der Ausfertigung Krankenkasse) postalisch an die zuständige Krankenkasse.	Ihren CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner. Ist nach Rücksprache mit diesem eine Fehlerbehebung nicht bis Ende des nachfolgenden Werktages möglich, senden Sie bitte die AU-Bescheinigung postalisch an die zuständige Krankenkasse.
313	<p>Schlüssel zur Entschlüsselung nicht verfügbar (eAU)</p> <p>Der notwendige Schlüssel zur Entschlüsselung der Nachricht ist nicht verfügbar.</p>	<p><Sehr geehrte Arztpraxis>, für die am <XX.XX.XXXX> übermittelte Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung Ihres Patienten / Ihrer Patientin <Vorname und Name> müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass die Übermittlung fehlgeschlagen ist. Grund hierfür ist, dass die KIM-Nachricht aufgrund eines nicht verfügbaren Schlüssels nicht entschlüsselt werden konnte. Wenden Sie sich bitte zur Behebung des Problems an Ihren Softwarehersteller und senden Sie die Daten danach erneut. Sollte eine Korrektur des Fehlers nach Rücksprache mit ihrem Softwarehersteller nicht bis Ende des nachfolgenden Werktages möglich sein, senden Sie bitte die AU-Bescheinigung (Ausdruck der Ausfertigung Krankenkasse) postalisch an die zuständige Krankenkasse.</p>	<p>In diesem Fall wenden Sie sich an Ihren CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner.</p> <p>Ist nach Rücksprache mit diesem eine Fehlerbehebung nicht bis Ende des nachfolgenden Werktages möglich, senden Sie bitte die AU-Bescheinigung postalisch an die zuständige Krankenkasse.</p>
314	<p>Schlüssel zur Entschlüsselung nicht verfügbar (Storno Nachricht)</p> <p>Der notwendige Schlüssel zur Entschlüsselung der Nachricht ist nicht verfügbar.</p>	<p><Sehr geehrte Arztpraxis>, für die am <XX.XX.XXXX> übermittelte Stornomeldung der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung Ihres Patienten / Ihrer Patientin <Vorname und Name> müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass die Übermittlung fehlgeschlagen ist. Grund hierfür ist, dass die KIM-Nachricht aufgrund eines nicht verfügbaren Schlüssels nicht entschlüsselt werden konnte. Wenden Sie sich bitte zur Behebung des Problems an Ihren Softwarehersteller und senden Sie die Daten danach erneut.</p>	<p>In diesem Fall wenden Sie sich an Ihren CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner.</p> <p>Nach der Behebung des Problems, senden Sie die Daten erneut an die Krankenkasse.</p>

3 Signierung der Sammelerklärung (KVNO) mittels eHBA

Ab der Version CGM ALBIS Q2/2022 (22.20) kann die Sammelerklärung mittels eHBA signiert werden. Die Signatur mittels Secsigner wird vom eHBA abgelöst. Haben Sie aktuell die Signatur mittels Secsigner ausgewählt, wird diese automatisch durch den eHBA ersetzt.

Haben Sie die Signatur mittels DigiSeal eingestellt, bleiben Ihre Einstellungen unberührt. Selbstverständlich haben Sie die Möglichkeit, auf die Signatur mittels eHBA umstellen. Hierzu gehen Sie auf Optionen | Nachrichten Kommunikation | Optionen Nachrichten/Kommunikation, in den Reiter CGM Connect.



Hier können Sie die Signatur aktivieren und einstellen. Wenn Sie jetzt wie gewohnt eine Sammelerklärung erstellen, wird diese mittels eHBA signiert.

Sammelerklärung zur Quartalsabrechnung (KV Nordrhein) X

Erklärung zur Quartalsabrechnung

Abrechnungsgebiete	Gebührenordnung	Arbeitsgebi...	Anzahl der Behandlungsfälle
Ersatz- und Primärkassen	BMÄ/EGO	B	1
KOV-Bundesbehandlung (BV...	BMÄ/EGO	H	0
Sonstige Kostenträger	BMÄ/EGO	I	1

Arzt

Notfalldienste (im Format TT.MM.JJJJ):

von bis

Angestellte Ärzte:

Angestellte

Assistenten:

Assistenten

Vertreter:

Vertreter

ermächtigter Arzt

Arzt:

Krankenhausträger:

PLZ: Ort:

Strasse:

Krankenhaus

Ärztlicher Leiter:

Krankenhausträger:

PLZ: Ort:

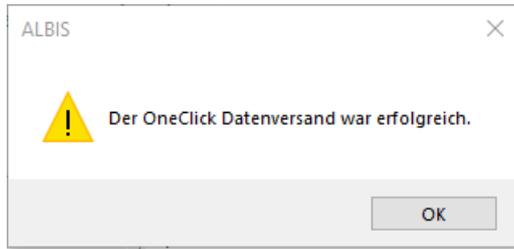
Strasse:

Nach Klick auf OK öffnet sich folgendes Fenster und das Kartenlesegerät der Telematikinfrastruktur rauscht. Bitte geben Sie Ihre eHBA-PIN ein und bestätigen diese mit Klick auf OK.

Bitte warten...

Signiere Dokument mit dem TI-Konnektor...

Im Anschluss erscheint, wie gewohnt der Hinweis, dass der Versand erfolgreich war.



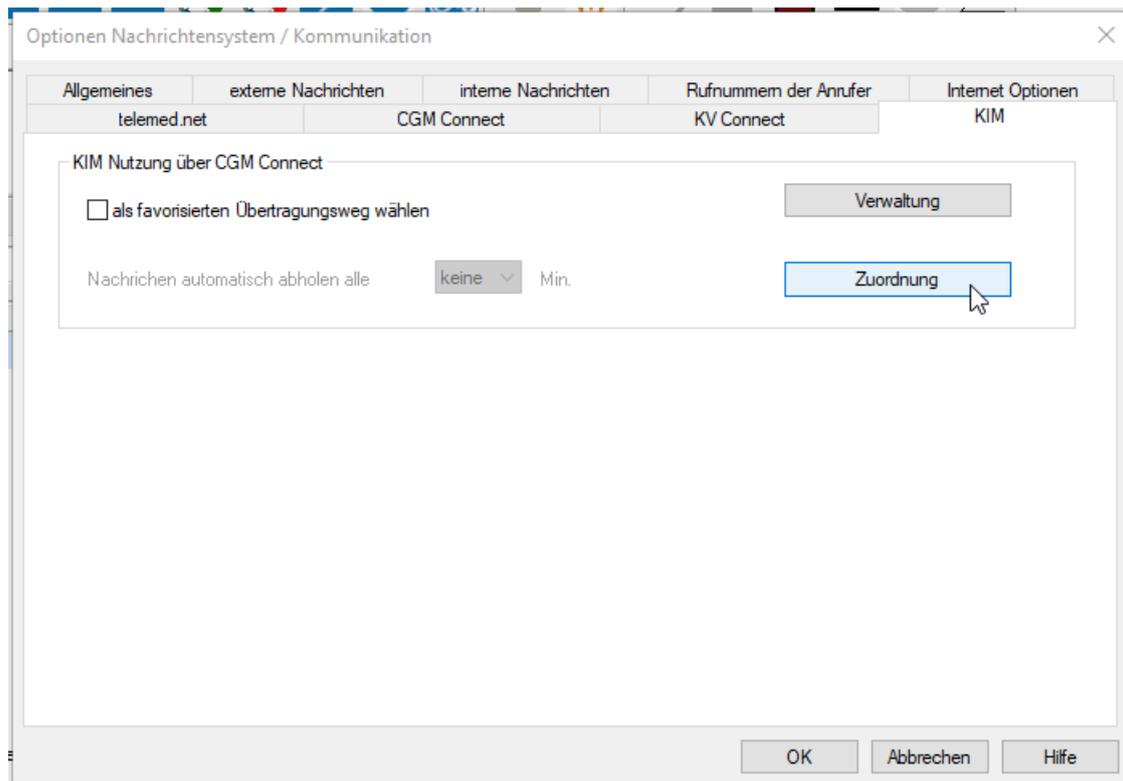
4 Anwenderwünsche

4.1 Mehrere KIM Mailadressen

Für die folgenden Schritte ist es notwendig, dass die KIM Mailadressen für die jeweilige Betriebsstättennummer registriert, eingerichtet und aktiviert wurde. Dies können Sie über das Menü Optionen | Nachrichten/Kommunikation | Optionen Nachrichten/Kommunikation im Reiter KIM und über die Schaltfläche Verwaltung einstellen.

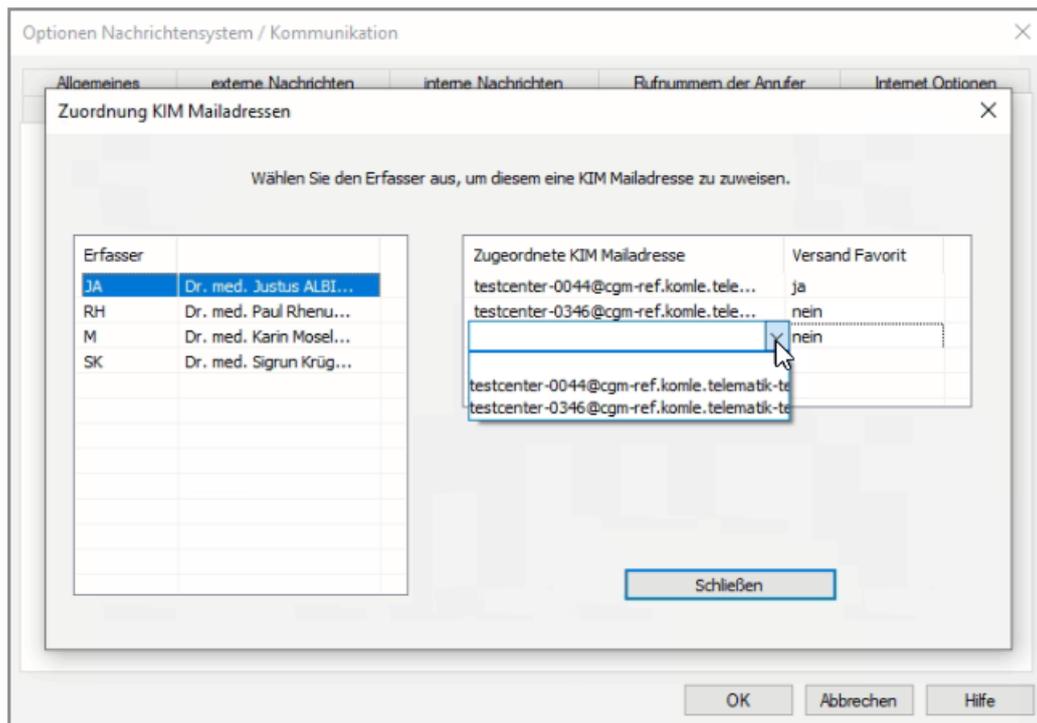
Mit der Version CGM ALBIS 22.12 ist es möglich, einem Erfasser mehrere KIM Mailadressen zu zuweisen. Dieses Update haben wir bereits Anfang März als Online Update Version zur Verfügung gestellt.

Hierzu gehen Sie bitte über Optionen | Nachrichten/Kommunikation | Optionen Nachrichten/Kommunikation im Reiter KIM auf die Schaltfläche Zuordnung.



Hier haben Sie nun die Möglichkeit, für jeden Erfasser entsprechende KIM Mailadressen zuzuweisen. Wählen Sie hierzu in dem nun geöffneten Fenster den entsprechenden Erfasser in der linken Liste aus. In der rechten Liste erscheinen die bisher zugeordneten KIM Mailadressen.

In der rechten Listenauswahl können Sie mit einem Klick der linken Maustaste in die Spalte Zugeordnete KIM Mailadresse, die jeweilige KIM Mailadresse auswählen. Zum Hinzufügen einer zusätzlichen KIM Mailadresse, wählen Sie eine leere Zeile aus. Sie erhalten dann die Möglichkeit über eine Auswahlliste die jeweilige KIM E-Mailadresse auszuwählen. In der Spalte Versand Favorit, können Sie einstellen, welche Mailadresse für den jeweiligen Erfasser vor belegt werden soll. Hierzu wählen Sie bitte in der Spalte Versand Favorit im entsprechenden Feld ja aus. Als Favorit kann immer nur **eine** Adresse ausgewählt werden.



Im Bereich des **eARZTBRIEF** erhalten Sie beispielsweise zukünftig die Möglichkeit, im Feld Absender, die jeweils zugeordneten KIM Mailadressen auszuwählen. Gleiches gilt auch für den Bereich der **eNachrichten**.

CGM eARZTBRIEF (Schritt 3 von 3) X

Absender: v

Empfänger: Empfänger wählen :

Suche:

testcenter-0082	Prof. Dr. Melissa Aubertin?, -	KIM
-----------------	--------------------------------	-----

KV-Connect / KV-SH-SafeMail / KIM

EMail :

Zusammenfassung

Anrede

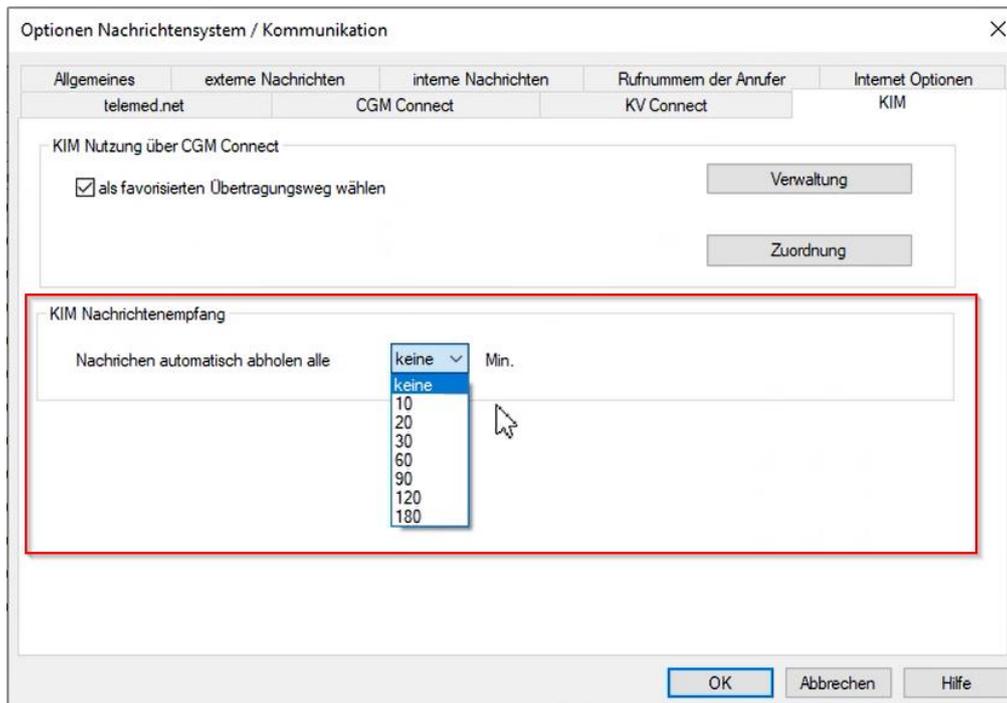
Text/
Frage

Grüß

Empfangsbestätigung anfordern
 vor Versand signieren

4.2 Automatischer Abruf von KIM-Mails

Mit der Version CGM ALBIS Q2/2022 (22.20) haben Sie die Möglichkeit, ein Intervall festlegen zu können, in welchem CGM ALBIS automatisch KIM Mail Nachrichten abfragt. Hierzu können Sie im Menü Optionen | Nachrichten/Kommunikation | Optionen Nachrichten/Kommunikation im Reiter KIM, im Bereich **KIM Nachrichtenempfang** einen entsprechenden Zeitintervall einstellen.



Wurde ein entsprechendes Intervall festgelegt, wird in dem entsprechenden Abstand jeweils geprüft, ob Nachrichten zum Abruf bereitstehen. Ist dies nicht der Fall oder ist die hierzu notwendige Karte (SMC-B oder eHBA) zu diesem Zeitpunkt nicht gesteckt, so werden keine Nachrichten abgerufen. Nach Ablauf des nächsten Intervalls wird der Abruf erneut versucht.

Die Einstellung des Zeitintervall gilt jeweils pro Arbeitsplatz. Wir empfehlen daher, darauf zu achten, die Nachrichtenabholung möglichst individuell, bezogen auf den jeweiligen Arbeitsplatz, einzustellen. (Arbeitsplätze mit hohem Nutzen des ePostfach = kleines Intervall, Arbeitsplatz mit niedrigem Nutzen des ePostfach = sehr großes Intervall). Unabhängig von der gewählten Zeit, ist jederzeit ein manueller Abruf aus dem ePostfach möglich.

Ist eine eHBA im "Komfortsignaturmodus", können während dieser Zeit keine Nachrichten zu allen auf diese Karte registrierten KIM-Mail-Adressen abgerufen werden.

4.3 Statistik Vorselektion

Mit der Version CGM ALBIS Q2/2022 (22.20) wird die Vorselektion innerhalb der Statistiken angepasst. Bei den BSNR-bezogenen Statistiken ist die BSNR vorselektiert, sofern nur eine gültige BSNR in den Praxisstammdaten hinterlegt ist.

Diagnosenstatistik

Zeit:

Quartal: 1/22 bis 31.03.2022

Zeitraum: 01.01.2022 bis 17.02.2022

Tage einzeln

Tag: 17.02.2022

Patienten:

Alle

Selektierter Patient

Selektierte Liste

Ausgabe

Quartalsdiagnosen

Dauerdiagnosen ohne Datum

Dauerdiagnosen mit Datum

Arztwahl:

BSNR: B: 181111100 KV-Nr: 181111100

Erfasser: JA Dr. med. Justus ALBIS

Person: Dr. med. Justus ALBIS

OK Abbruch Optionen...

Bei den Arzt-bezogenen Statistiken ist der Arzt bzw. die LANR vorselektiert, sofern nur eine gültige LANR in den Praxisstammdaten hinterlegt ist.

BG-Statistik X

Zeitraum
 von: bis:

Arztwahl

Berichtsart

Aufschlüsselung nach BG
 keine
 alle vorkommenden BGs
 nur bestimmte BGs

4.4 Seitenlokalisierung Muster 13

Ab der Version CGM ALBIS Q2/2022 (22.20) werden in der Heilmittelverordnung die Seitenlokalisierung und die Diagnosesicherheit übergeben.

Die Qualifikation und Lokalisation von kodierten Diagnosen wird nun direkt auf der Heilmittelverordnung angezeigt und auch auf den Ausdruck übertragen. Bei der kompletten Erfassung der Diagnosen in der Karteikarte spart Ihnen dies Zeit, da eine zusätzliche, manuelle Übertragung auf die Verordnung nicht mehr nötig ist.

CGM HEILMITTELKATALOG

Heilmittelverordnung 13 - Stoppel, Illona (19.01.1962)

1 Heilmittelbereich 2 Diagnose 3 Heilmittelauswahl

Ergotherapie

Ausstellungsdatum: 09.03.2022

Diagnose: H44.4 [G,B] (Hypotonia bulbi)

Die Angabe eines zweiten ICD-10-GM-Codes ist nur zur Geltendmachung bestimmter besonderer Verordnungsbedarfe erforderlich

Suchbegriff bitte eingeben | ALPHABETISCHE SORTIERUNG

H44.4 [G B] | ICD-10 Code Auswahl

Letztes Akutereignis

Diagnosegruppe / Indikationsschlüssel Favorit BVB / LHM Genehmigt

- > ZNS-Erkrankungen (Gehirn) / Entwicklungsstörungen
- > ZNS-Erkrankungen (Rückenmark) / Neuromuskuläre Erkrankungen
- > Periphere Nervenläsionen / Muskelkrankungen
- > Entwicklungs-, Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in Kindheit und Jugend
- > Neurotische, Belastungs-, somatoforme und Persönlichkeitsstörungen
- > Wahnhaftige und affektive Störungen / Abhängigkeitserkrankungen
- > Dementielle Syndrome
- > Erkrankungen der Wirbelsäule, Gelenke und Extremitäten (mit motorisch-funktionellen Schädigung...
- > Erkrankungen der Wirbelsäule, Gelenke und Extremitäten (mit motorisch-funktionellen und senso...
- > System- und Autoimmunerkrankungen mit Bindegewebe-, Muskel- und Gefäßbeteiligung (mit mot...

Patientenindividuelle Leitsymptomatik

Blankoformular

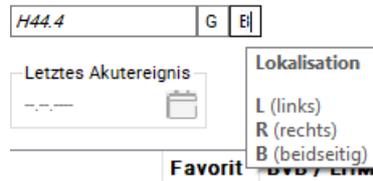
BVB/LHM-Hinweis zu Diagnosegruppe

ZURÜCK WEITER ABBRECHEN

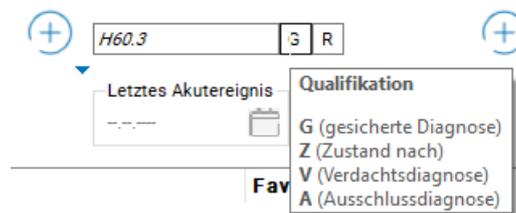
Sollten Sie bei der Übernahme einer Diagnose aus der Patientenakte die Parameter noch nicht vollständig erfasst haben, können Sie diese auch noch im Rahmen der Verordnung selbst ergänzen (anknüpfend an die Diagnoseauswahl).

Die Seitenlokalisierung können Sie entsprechend ändern, indem Sie den passenden Buchstaben eintragen.

Wenn Sie mit der Maus über das Feld gehen, werden Ihnen die zur Verfügung stehenden Kürzel angezeigt:



Gleiches gilt für die Diagnosesicherheit. Auch hier können Sie durch Eingabe des passenden Buchstabens die Sicherheit ändern:



Lassen Sie das Feld leer, wird keine Seitenlokalisierung angezeigt.



Heilmittelbereich

2

Diagnose

3

Heilmittelauswahl

Ergotherapie

Ausstellungsdatum
09.03.2022Diagnose
H44.4 [G] (Hypotonia bulbi)

Die Angabe eines zweiten ICD-10-GM-Codes ist nur zur Geltendmachung bestimmter besonderer Verordnungsbedarfe erforderlich



H44.4

G



ICD-10 Code Auswahl

Suchbegriff bitte eingeben

ALPHABETISCHE SORTIERUNG

Letztes Akutereignis
--- -- --Letztes Akutereignis
--- -- --

Diagnosegruppe / Indikationsschlüssel

Favorit BVB / LHM

Genehmigt

- > ZNS-Erkrankungen (Gehirn) / Entwicklungsstörungen
- > ZNS-Erkrankungen (Rückenmark) / Neuromuskuläre Erkrankungen
- > Periphere Nervenläsionen / Muskelkrankungen
- > Entwicklungs-, Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in Kindheit und Jugend
- > Neurotische, Belastungs-, somatoforme und Persönlichkeitsstörungen
- > Wahnhafte und affektive Störungen / Abhängigkeitserkrankungen
- > Dementielle Syndrome
- > Erkrankungen der Wirbelsäule, Gelenke und Extremitäten (mit motorisch-funktionellen Schädigun...
- > Erkrankungen der Wirbelsäule, Gelenke und Extremitäten (mit motorisch-funktionellen und senso...
- > System- und Autoimmunerkrankungen mit Bindegewebe-, Muskel- und Gefäßbeteiligung (mit mot...

 Patientenindividuelle Leitsymptomatik Blankoformular

BVB/LHM-Hinweis zu Diagnosegruppe

ZURÜCK

WEITER

ABBRECHEN

<input type="checkbox"/> Zuzahlungsfrei	Krankenkasse bzw. Kartenträger IKK Südwest 51	Heilmittelverordnung 13	
<input checked="" type="checkbox"/> Zuzahlungspflicht	Name, Vorname der Versicherten Stoppel Illona	geb. am 19.01.1962	<input type="radio"/> Physiotherapie
<input type="checkbox"/> Unfallfolgen	Dorfstr. 19 D 56626 Andernach	IKK-Nummer 05/22	<input type="radio"/> Podologische Therapie
<input type="checkbox"/> BVG	Kartennummer 109303301	Versicherten-Nr. A109560009	<input type="radio"/> Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schlucktherapie
<input type="checkbox"/> Arbeitsunfall	Beruf 181111100	Arzt-Nr. 181111101	<input checked="" type="radio"/> Ergotherapie
	Datum 09.03.2022	Stempel 1000000	<input type="radio"/> Ernährungstherapie

Behandlungsrelevante Diagnose(n) Pat.: 806.63 € RG-Vgl.: 4201.20%1787.43 €

ICD-10 - Code

H44.4G	H44.4 [G] (Hypotonia bulbi)
--------	-----------------------------

Diagnose-Gruppe PS1 **Leitsymptomatik** gemäß Heilmittelkatalog a b c **patientenindividuelle Leitsymptomatik**

Leitsymptomatik (patientenindividuelle Leitsymptomatik als Freitext angeben)

Schädigung der globalen mentalen Funktionen

Heilmittel nach Maßgabe des Kataloges

Heilmittel	Behandlungseinheiten	LHM genehmigt	Anmerkungen
Psychisch-funkt. Beh. Gruppe	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ergänzendes Heilmittel		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Therapiebericht **Hausbesuch** ja nein **Therapiefrequenz** 1-3 Behandlungen pro Woche

Dringlicher Behandlungsbedarf innerhalb von 14 Tagen 1. Akutereignis am: 2. Akutereignis am:

Ausnahmegenehmigung

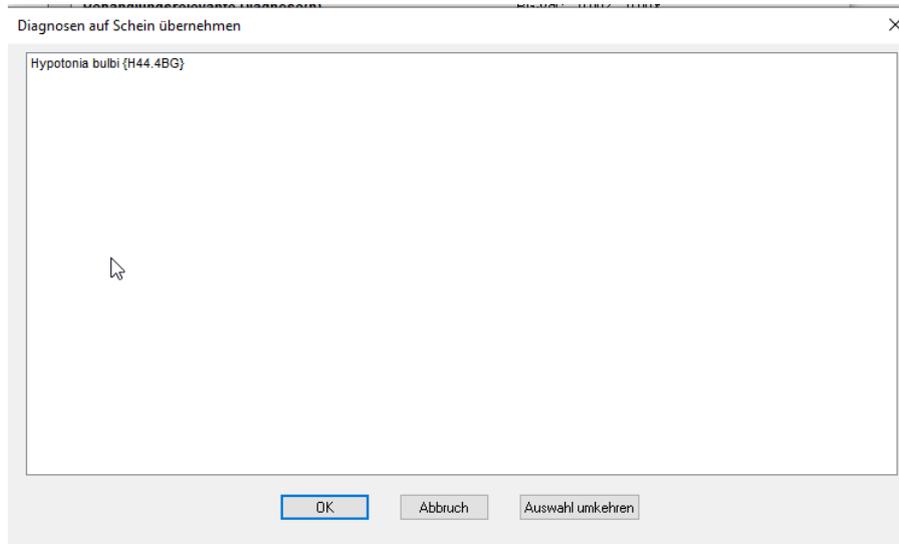
— Langfristiger Heilmittelbedarf Besonderer Verordnungsbedarf

Genehmigt bis: Bemerkung zur Genehmigung:

ggf. Therapieziele / weitere med. Befunde und Hinweise

Stornieren

Sollten Sie im CGM Heilmittelkatalog eine neue Diagnose erfassen, wird diese nach Bestätigung im folgenden Dialog ebenfalls mit Seitenlokalisierung und Diagnosesicherheit in die Patientenakte übernommen.



Wenn die Seitenlokalisierung oder die Diagnosesicherheit im CGM Heilmittelkatalog geändert wird, wird diese **nicht** automatisch in der Patientenakte geändert.

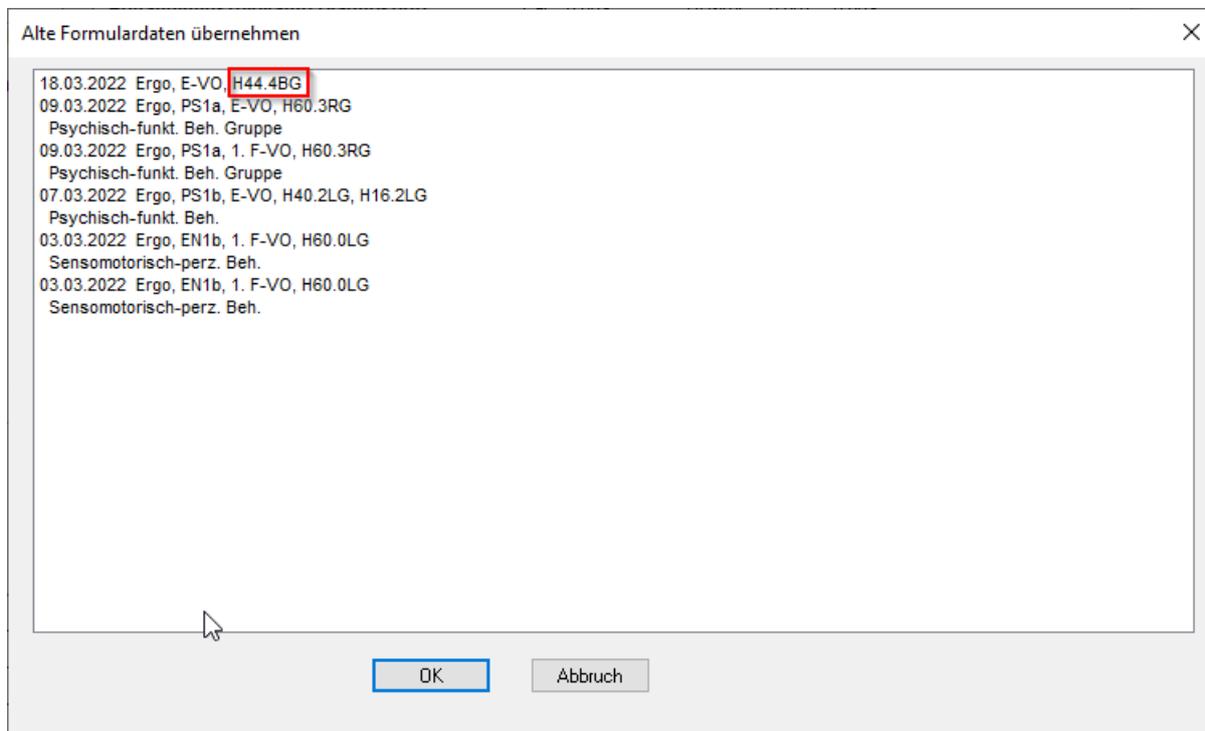
In der Heilmittelverordnungsstatistik werden die Seitenlokalisierung und die Diagnosesicherheit ebenfalls angezeigt.

Hinweis: Die möglichen Kosten für Hausbesuche oder Therapieberichte oder die Erstbefundung durch den Heilmitteltherapeuten werden nicht berücksichtigt.

Ausstellung...	Patient	VersichertenNr	Verordnung	ICD	Diaggruppe	BSNR	Erf...	Erfas...	Person
09.03.2022	Stoppel, Ilona ...	A109560009	Ergo	H60.3G	PS1	181111100	JA	1	1
07.03.2022	Stoppel, Ilona ...	A109560009	Ergo	H40.2LG; H16.2LG	PS1	181111100	JA	1	1
03.03.2022	Stoppel, Ilona ...	A109560009	Ergo	H60.0LG; P35.3G	EN1	181111100	JA	1	1
03.03.2022	Stoppel, Ilona ...	A109560009	Ergo	H60.0LG; G21.3G	EN1	181111100	JA	1	1

F5 Formular aufrufen | F8 Liste drucken | F9 Liste exportieren | ENTER Suche starten | ESC Dialog beenden

Sollten Sie eine Folgeverordnung ausstellen, werden die Seitenlokalisierung und die Diagnosesicherheit ebenfalls über den Schalter `alte Daten` übernommen.



4.5 Freie Statistik (Impfstatistik)

4.5.1 Sortierung der Spalten

In den letzten CGM ALBIS Versionen wurde die Ausgabe der Freien Statistik (Impfstatistik) über einen Zeitraum nicht korrekt nach Datum sortiert. Dies wurde in der aktuellen CGM ALBIS Version für Sie korrigiert, die Ausgabe wird nun wieder, wie gewohnt nach Hersteller und Datum sortiert.

4.5.2 Erweiterung der Optionen

In den Optionen der Freien Statistik (Impfstatistik) wurde die Spalte `Folgeimpfung` umbenannt in `2. Impfung`. Zusätzlich wurden die Spalten `um 3. Impfung` und `4. Impfung` erweitert. Bitte beachten Sie, dass nur die Spalten in der Ausgabe aufgeführt sind, für welche in den Optionen auch Ziffern eingetragen worden sind.

Optionen Freie Statistik (Impfstatistik)

Impfstoff	1. Impfung	2. Impfung	3. Impfung	4. Impfung
<input checked="" type="checkbox"/> BioNTech/Pfizer	88331A,88331G,88331V	88331B,88331H,883...	88331K,88331R,...	
<input checked="" type="checkbox"/> Moderna	88332A,88332G,88332V	88332B,88332H,883...	88332K,88332R,...	
<input checked="" type="checkbox"/> AstraZeneca	88333A,88333G,88333V	88333B,88333H,883...	88333K,88333R,...	
<input checked="" type="checkbox"/> Janssen/Johns...	88334,88334I,88334Y	88334B,88334H,883...	88334K,88334R,...	
<input type="checkbox"/> Novavax	88335,88335A,88335G,88335I,88...	88335B,88335H,883...		
<input type="checkbox"/> Impfstoff Nr. 6	88336,88336A,88336G,88336I,88...	88336B,88336H,883...		
<input type="checkbox"/> Impfstoff Nr. 7	88337,88337A,88337G,88337I,88...	88337B,88337H,883...		
<input type="checkbox"/> Impfstoff Nr. 8	88338,88338A,88338G,88338I,88...	88338B,88338H,883...		
<input type="checkbox"/> Impfstoff Nr. 9	88339,88339A,88339G,88339I,88...	88339B,88339H,883...		

In die Spalte 3. Impfung werden automatisch mit Einspielen des Updates, die Impfcodenummern für die Auffrischimpfungen der einzelnen Hersteller hinterlegt. Möchten Sie weitere Leistungen ergänzen, klicken Sie mit einem Doppelklick in die gewünschte Zeile und ergänzen Sie die Codenummern getrennt durch ein Komma. Alternativ können die gewünschten Codenummern über die folgenden Tastenkombinationen übernommen werden:

F5 GO-Stamm | SHIFT+F5 COVID Impfcodenummern

4.5.3 Ergänzung des Impfstoffes Novavax

Ab sofort steht der Impfstoff Novavax und die dazugehörigen Impfcodenummern in den Optionen der Freien Statistik (Impfstatistik) zur Verfügung.

Optionen Freie Statistik (Impfstatistik)

Impfstoff	1. Impfung	2. Impfung	3. Impfung	4. Impfung
<input checked="" type="checkbox"/> BioNTech/Pfizer	88331A,88331G,88331V	88331B,88331H,883...	88331K,88331R,...	
<input checked="" type="checkbox"/> Moderna	88332A,88332G,88332V	88332B,88332H,883...	88332K,88332R,...	
<input checked="" type="checkbox"/> AstraZeneca	88333A,88333G,88333V	88333B,88333H,883...	88333K,88333R,...	
<input checked="" type="checkbox"/> Janssen/Johns...	88334,88334I,88334Y	88334B,88334H,883...	88334K,88334R,...	
<input type="checkbox"/> Novavax	88335,88335A,88335G,88335I,88...	88335B,88335H,883...		
<input type="checkbox"/> Impfstoff Nr. 6	88336,88336A,88336G,88336I,88...	88336B,88336H,883...		
<input type="checkbox"/> Impfstoff Nr. 7	88337,88337A,88337G,88337I,88...	88337B,88337H,883...		
<input type="checkbox"/> Impfstoff Nr. 8	88338,88338A,88338G,88338I,88...	88338B,88338H,883...		
<input type="checkbox"/> Impfstoff Nr. 9	88339,88339A,88339G,88339I,88...	88339B,88339H,883...		

5 Telematikinfrastruktur

5.1 22.20 Informationen rund um die Telematikinfrastruktur in Ihrer Praxis

5.1.1 Autoupdate-Funktion des Konnektors

Mit dem ePA-Upgrade (PTV 4) wurde die durch die gematik spezifizierte Autoupdate-Funktion mit ausgeliefert. Dieses sichere Verfahren reduziert Ihren Arbeitsaufwand rund um alle zukünftigen Updates und Upgrades. Einige Werkzeuge nach der Verfügbarkeit eines Updates wird dieses eigenständig durch den Konnektor über Nacht eingespielt. Das Einzige, was Sie nach einem Autoupdate des Konnektors tun müssen, ist am Morgen nach der Installation die PIN Ihrer SMC-B am Kartenterminal einzugeben, um so die Verbindung zur TI wiederherzustellen.

Unser Tipp: Halten Sie generell Ihre SMC-B PIN bereit und informieren Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die Autoupdate-Funktion des Konnektors, um nach einem Autoupdate einen schnellen Verbindungsaufbau in die TI sicherzustellen.

5.1.2 Hinweise zu Updates und Upgrades von TI-Komponenten

Die zugrundeliegenden Spezifikationen der gematik für zugelassene TI-Produkte verlangen höchste Sicherheitsstandards. Ihr wichtiger Beitrag zur Sicherheit Ihrer Institution ist die regelmäßige Kontrolle, ob die Firmware Ihrer TI-Komponenten vor Ort aktuell ist. Regelmäßige Updates und Upgrades der TI-Komponenten sind zwingend notwendig, da sie jederzeit dem aktuellen Stand der Technik entsprechen und der Informationssicherheit in der TI umfassend genügen müssen. Wir empfehlen Ihnen, in regelmäßigen Abständen unsere TI-Support-Website www.cgm.com/ti-support zu besuchen und die aufgeführten Updates und Upgrades stets zeitnah durchzuführen. Nur so kann gewährleistet werden, dass jede Komponente und jeder Dienst der TI zu jeder Zeit den Bestimmungen des Datenschutzes und der Informationssicherheit vollumfänglich entsprechen.

5.1.3 Hinweis zu Problemen beim Einlesen von eGKs G2.1

Sollte es in Ihrer Praxis zu Problemen beim Einlesen von eGKs G2.1 im stationären Kartenlesegerät ORGA 6141 kommen, so empfehlen wir Ihnen die Website www.cgm.com/ti-ehkt. Diese Probleme liegen außerhalb des Einflussbereichs der CGM. Dennoch möchten wir Sie bestmöglich unterstützen und haben Ihnen auf dieser Website den aktuellen Kenntnisstand zusammengefasst.

5.1.4 Wichtige Telefonnummern und Websites für TI-Anwender

Hinweise bei eingeschränkter TI-Verbindung:

www.cgm.com/ti-radar

Update- und Upgradeinfos sowie Services:

www.cgm.com/ti-support

Relevante Hintergrundinformationen zur TI:

www.cgm.com/ti-newsletter

Telefon TI Beratung (Vertrieb):

0800 - 533 28 29

Telefon TI Support (Technik):

0800 - 551 551 2

6 Formulare

6.1 Formular Muster OEGD - Auftrag für SARS-CoV-2 Testung nach TestV oder regionaler Sondervereinbarung - Neue Formularversion Papier & BFB 02.2022

Mit der Installation des aktuellen CGM ALBIS Update steht Ihnen die neue Formularversion des Muster OEGD Auftrag für SARS-CoV-2 Testung nach TestV oder regionaler Sondervereinbarung zur Verfügung. Dieses ist ab sofort automatisch aktiv. Die neue Formularversion ist als Papier- und Blankoformularversion in CGM ALBIS integriert. Bereits ältere, ausgestellte Formulare lassen sich weiterhin wie gewohnt öffnen und ausdrucken. Sie erreichen das Formular über die gewohnten Wege.

Muster OEGD (02.2022), Auftrag für SARS-CoV-2 Testung

Krankenkasse bzw. Kartenträger		
AOK Rheinl.-Pfalz/Saarl.		
Name, Vorname der Versicherten		
TEST KASSE 1	geb. am	
Prof. Gudrun ZUSATZ V	18.08.1958	
Maria Trost 23	IK gültig bis	
D 56070 Koblenz	12/29	
Kartenzählernummer	Versicherten-Nr.	Stempel
107310373	I174852369	1000100
Bevölkerungs-Nr.	Arzt-Nr.	Datum
181111100	198834301	<input checked="" type="checkbox"/> 14.03.2022

Rechtsgrundlage

TestV

Selbstzahler

regionale Sondervereinbarung

KV-Sonderziffer

Geschlecht

Identifikation Veranlasser (ÖGD, Einrichtung/Unternehmen)

PLZ

Identifikation Veranlasser

Abnahmedatum:

Abnahmezeit:

Test nach § 2 TestV **Kontaktpersonen, nachweislich Infizierte, Voraufenthalt Virusvariantengebiet**

Test nach § 3 TestV **Ausbruchsgeschehen**

Test nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 und 2 TestV **Verhütung der Verbreitung**

Bestätigungs-PCR nach § 4b TestV nach positivem Antigentest / PCR-Pooling-Test

Besondere Risikomerkmale einer Weiterverbreitung (sofern zutreffend, bitte ankreuzen)

Betreut/untergebracht in:

Medizinischen Einrichtungen ambulant/stationär (auch Rettungsdienste, andere humanmed. Heilberufe)

Pflege- und anderen Wohneinrichtungen (z.B. Pflegeheime und -dienste, Justizvollzugsanstalten, andere Massenunterkünfte)

Tätigkeit in Einrichtung:

Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Kitas, Schulen)

Sonstigen Einrichtungen (z.B. nicht medizinische Reha- und Vorsorgeeinrichtungen, ambulante Dienste der Eingliederungshilfe)

Das Einverständnis des Getesteten zum Übermitteln des Testergebnisses für Zwecke der Corona-Warn-App auf den vom RKI betriebenen Server wurde erteilt. Dem Getesteten wurden Hinweise zum Datenschutz ausgehändigt.

Daten für das Gesundheitsamt - Übermittlung gemäß Infektionsschutzgesetz

Telefonnummer des Getesteten

6.1.1 Besonderheit

Das Muster OEGD sowie auch Muster 10C sind weiterhin auch ohne Freischaltung für die Blankoformularbedruckung als Blankoformular druckbar!

7 DALE-UV

7.1 Übernahme von Krankenkassen auf DALE-UV D-Berichte

Es konnte vereinzelt vorkommen, dass die von der eGK eingelesenen Daten zu Krankenversicherung (IK-Nummer, Krankenkassenname) bei der Erstellung eines neuen DALE-UV D-Berichts nicht automatisch übernommen wurden. In diesem Fall mussten die entsprechenden Daten der Krankenversicherung im neu erstellten DALE-UV D-Bericht manuell über die Funktionstaste F3 zugeordnet werden. Dieses Fehlverhalten betrifft nur einen kleinen Teil der, im DALE-UV Verfahren zugänglichen, Krankenkassen und wird mit dieser CGM ALBIS Version behoben. Besonderheit DALE-UV Krankenkassenstamm.

Im Rahmen des DGUV DALE-UV Verfahrens sendet die DGUV Datenannahmestelle eine Kopie der D-Arzt-Berichte an die gesetzliche Krankenversicherung. Eine Weiterleitung kann nur dann stattfinden, wenn die korrekte IK-Nummer für die jeweilige Krankenversicherung vorliegt. Aus diesem Grund muss die IK-Nummer aus den Stammdaten GKV der DGUV ausgewählt werden. Nur auf diese Weise ist eine korrekte Übermittlung gewährleistet. Die von der DGUV bereitgestellten Stammdaten sind weniger umfangreich als die von der KBV bereitgestellten Stammdaten der Kostenträger. Wird die IK-Nummer, die zum Beispiel von der eGK gelesen wurde, nicht in den GKV Daten der DGUV gefunden, so muss der dort ebenfalls enthaltene Eintrag **Sonstige** ausgewählt werden. Für alle privat versicherten Patienten muss aus den Stammdaten der DGUV der Eintrag **Privat** ausgewählt werden.

Ist die Krankenversicherung des Patienten unbekannt, so muss der gleichnamige Eintrag, **Unbekannt**, aus der Liste der DGUV Krankenversicherung ausgewählt werden.

7.2 Unvollständige Übernahme des Unfallberichtes auf die BG Rechnung

Mit diesem CGM ALBIS Update wird ein Fehler korrigiert, der dazu führen könnte, dass auf der BG Rechnung nicht die vollständigen Daten zum Unfallbetrieb aus dem verknüpften D-Bericht angezeigt werden konnten. Hierbei wurden Teile der Angaben zum Unfallbericht abgeschnitten und somit unvollständig dargestellt.

8 CLICKDOC

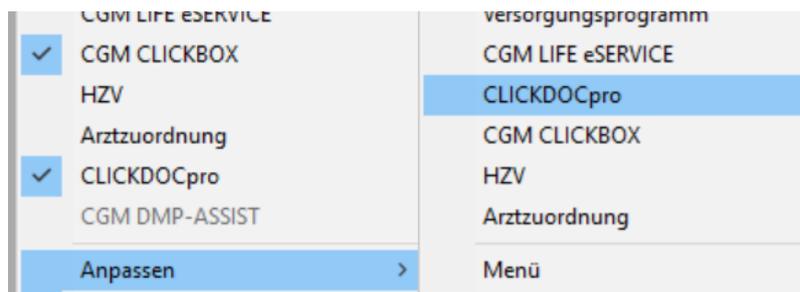
8.1 Aus CGM ALBIS die Übersicht eines Patienten (inkl. Terminliste) in CLICKDOCpro aufrufen

Um Ihnen das Vorgehen zu erleichtern, direkt an die richtige Stelle in CLICKDOCpro zu gelangen, haben wir für Sie eine weitere Aufrufmöglichkeit integriert: Durch die neue Funktion **Übersicht Patient aufrufen** kann aus der Patientenansicht in CGM ALBIS heraus, die Übersicht eines Patienten (inklusive der Terminliste) in CLICKDOCpro aufgerufen werden.

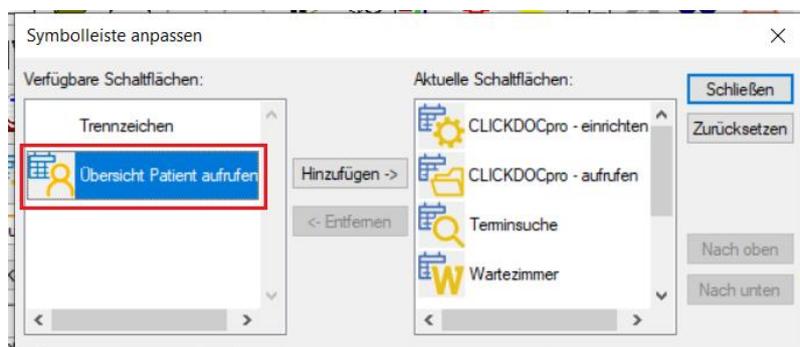
Es gibt vier verschiedene Möglichkeiten, um die Übersicht eines Patienten in CLICKDOCpro zu öffnen:

8.1.1 Möglichkeit 1: Aufruf über ein neues Symbol in der CGM ALBIS Symbolleiste

Um das neue Symbol einzublenden, rufen Sie die Einstellungen Funktionsleiste anpassen auf, indem Sie mit der rechten Maus in den Bereich Ihrer Funktionsleiste klicken. Über den Punkt Anpassen | CLICKDOCpro können Sie das neue Symbol einblenden. Alternativ erreichen Sie dies ebenfalls über das CGM ALBIS Menü Ansicht | Funktionsleiste | Anpassen | CLICKDOCpro.

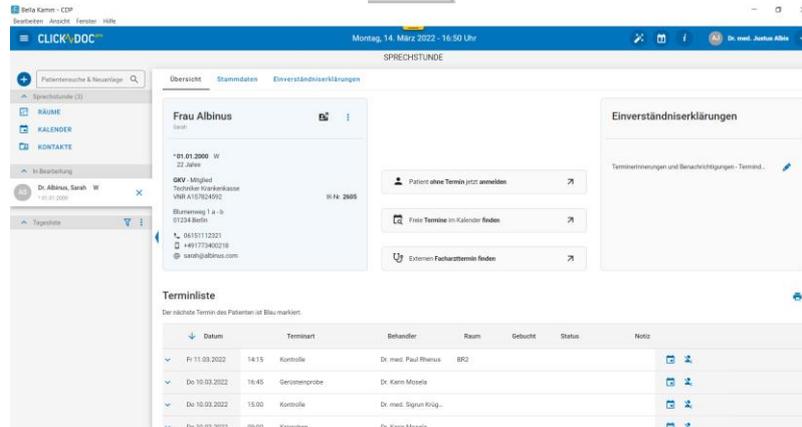


Im Bereich der verfügbaren Schaltflächen finden Sie das neue Symbol Übersicht Patient aufrufen. Markieren Sie dieses wie gewohnt, klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen und bestätigen Sie mit Schließen.



Das neue Symbol wird nun in Ihrer Symbolleiste angezeigt.

Bei einem geöffneten Patienten ist das Symbol aktiv und per Klick öffnet sich die Übersicht des Patienten in CLICKDOCpro. Die Terminliste wird im unteren Bereich dargestellt.

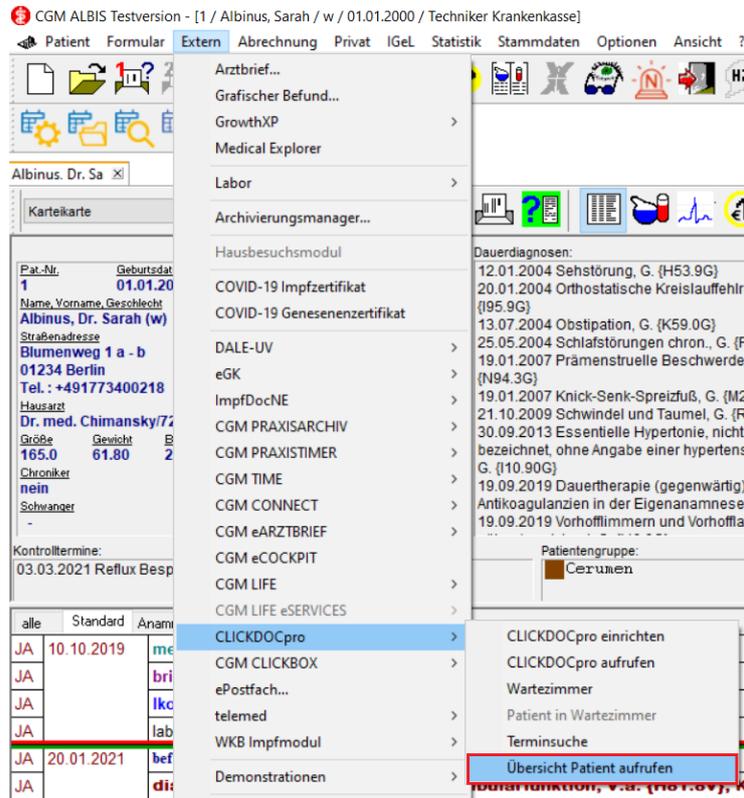


Wenn kein Patient geöffnet ist, wird das Symbol inaktiv (ausgegraut) angezeigt und die Funktion steht nicht zur Verfügung.



8.1.2 Möglichkeit 2: Aufruf über den neuen Menüpunkt Übersicht Patient aufrufen

Über den neuen Menüpunkt unter Extern | CLICKDOCpro | Übersicht Patient aufrufen kann die Patientenübersicht in CLICKDOCpro geöffnet werden.



8.1.3 Möglichkeit 3: Aufruf durch Tastenkombination

Über die Tastenkombination Alt+T kann die Patientenübersicht in CLICKDOCpro geöffnet werden.

|Alt+T CLICKDOCpro Übersicht Patient aufrufen|

8.1.4 Möglichkeit 4: Aufruf über einen Doppelklick im Fenster Termine:

Über einen Doppelklick mit der rechten Maustaste in das Fenster Termine : eines Patienten kann die Patientenübersicht in CLICKDOCpro geöffnet werden.

Albinus, Dr. Sa

Karteikarte Standard

Pat.-Nr. 1	Geburtsdatum (Alter) 01.01.2000 (22)	Status: Mitglied (E-GO),	Dauerdiagnosen: 12.01.2004 Sehstörung, (195.9G) 20.01.2004 Orthostatisch (195.9G) 13.07.2004 Obstipation, (195.9G) 25.05.2004 Schlafstörung (N94.3G) 19.01.2007 Prämenstruelle (N94.3G) 19.01.2007 Knick-Senk-S 21.10.2009 Schwindel un 30.09.2013 Essentielle H bezeichnet, ohne Angabe G. (I10.90G) 19.09.2019 Dauertherapi Antikoagulanzen in der E 19.09.2019 Vorhofflimme
Name, Vorname, Geschlecht Albinus, Dr. Sarah (w)	Krankenkasse Techniker Krankenkasse	Vers.-ID A157824592	
Straßenadresse Blumenweg 1 a - b 01234 Berlin Tel. : +491773400218	Einlesedatum -	Entfernung 50	
Hausarzt Dr. med. Chimansky/7209030	Zuständiger Arzt Dr. med. Justus Albis	Gebühr frei unbefristet	
Größe 165.0	Gewicht 61.80	BMI 22.7	
Chroniker nein			
Schwanger -			

Kontrolltermine:
03.03.2021 Reflux Besprechung

Termine:

Patientengruppe:
Cervumen

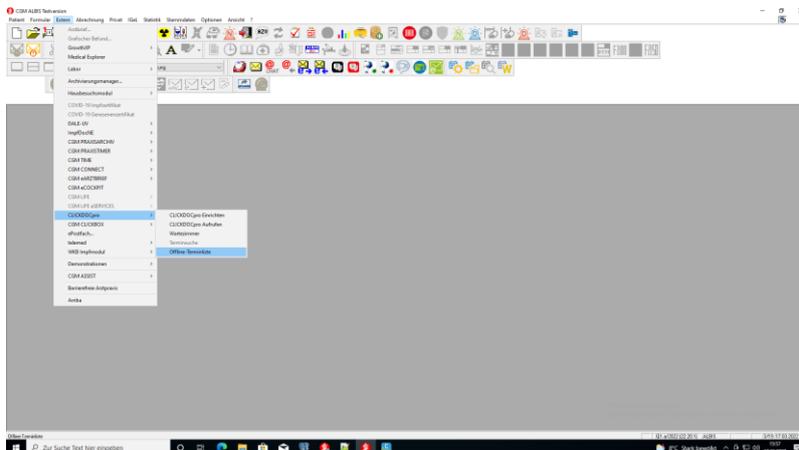
alle	Standard	Anamnese	Befund	L / Dia	Med
JA	20.01.2021	füb	HNO, D-Sonstige Störungen der Vestibularfunktion, V.a. (H81.		

8.2 CLICKDOCpro Offline-Terminliste anzeigen und ausdrucken

Eines der Ziele von CLICKDOCpro ist es, Ihnen mit Hilfe von CGM ALBIS einen möglichst reibungslosen, ressourcenorientierten und damit effizienten Praxisablauf zu ermöglichen. CLICKDOCpro als übergreifendes Kalendersystem soll Ihren Praxisalltag vollkommen digital und optimal unterstützen. Es gibt jedoch Situationen, in denen ein Zugriff auf digitale Dienste wie CLICKDOCpro nicht möglich ist, z.B. wenn die Internetverbindung gestört oder gar komplett unterbrochen ist. Von vielen Anwendern wurde daher der Wunsch geäußert, auch in solchen Fällen einsehen zu können, welche Patienten am Tag zu erwarten sind.

Mit der CLICKDOCpro Offline-Terminliste wurde genau diesem Kundenwunsch entsprochen. Sie ermöglicht Ihnen, auch bei einem Verbindungsausfall auf Termininformationen zuzugreifen, diese direkt in CGM ALBIS anzuzeigen und auszudrucken. Die Liste zeigt tagesaktuell die Namen der Patienten, die CLICKDOC KALENDER Spalte (Rubrik), das Datum des Termins, die Uhrzeit des Termins, die Terminart des Termins, und eine Notiz (Text) zu dem Termin an. So kann vermieden werden, dass der Praxisbetrieb aufgrund mangelnder Termininformationen komplett zum Erliegen kommt. Um die CLICKDOCpro Offline-Terminliste aufzurufen, gehen Sie folgendermaßen vor:

Über den neuen Menüpunkt **Extern | CLICKDOCpro | Offline-Terminliste** haben Sie die Möglichkeit eine Liste der Termine aller Patienten mit einem Zeitraum von 7 Tagen in der Zukunft zu erstellen.



Die Liste beinhaltet folgende Felder:

Patient = Patientenname

Rubrik = CLICKDOC KALENDER Spalte

Termin am = Datum des Termins

Termin um = Uhrzeit des Termins

Terminart = die in CLICKDOCpro verwendete Terminart des Termins

Text = optionale Notiz im CLICKDOCpro-Termin

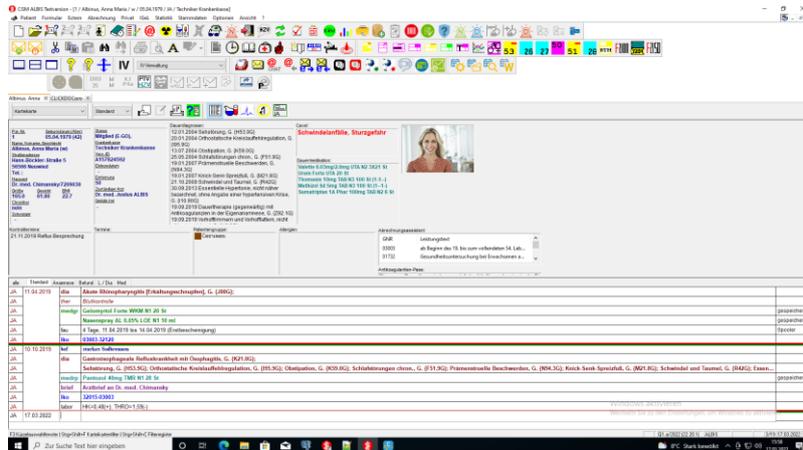
Patient	Rubrik	Termin am	um	Terminart	Text
Leu, Britta	Justus ALBIS	18.03.2022	10:15	EKG	
Albinus, Anna Maria	Paul Rhenus	23.03.2022	11:30	Dr. Albis	
Albinus, Anna Maria	Justus ALBIS	18.03.2022	10:30	Dr. Albis	
Hackl, Sepp	Justus ALBIS	17.03.2022	10:15	EKG	

Über einen Doppelklick mit der linken Maustaste auf eine beliebige Zeile öffnet sich die entsprechende Karteikarte des Patienten.

Patient	Rubrik	Termin am	um	Terminart	Text
Leu, Britta	Justus ALBIS	18.03.2022	10:15	EKG	
Albinus, Anna Maria	Justus ALBIS	18.03.2022	10:30	Dr. Albis	
Hackl, Sepp	Justus ALBIS	17.03.2022	10:15	EKG	

Albinus, Anna Maria

Nr.	Azt	Datum	Beschreibung
1	JA	16.09.2019	Schwindelanfälle, Sturzgefahr
2	JA	17.03.2022	



Die erstellte CLICKDOCpro Offline-Terminliste kann, wie in CGM ALBIS gewohnt, über folgende Varianten gedruckt werden:

- Menü Patient | Drucken
- Tastenkombination Strg + D
- Drucksymbol in der Funktionsleiste Edit

- CGM ALBIS 
- CGM ALBIS.YOU 

- Vorschausymbol in der Funktionsleiste Edit

- CGM ALBIS 
- CGM ALBIS.YOU 

8.3 NEU in CLICKDOCpro (seit Ende März)

Im Folgenden geben wir Ihnen einen kurzen Überblick zu den Neuerungen in CLICKDOCpro, die seit Ende März zur Verfügung stehen:

8.3.1 Hilfreiche Videos mit Anleitungen und Produktneuigkeiten

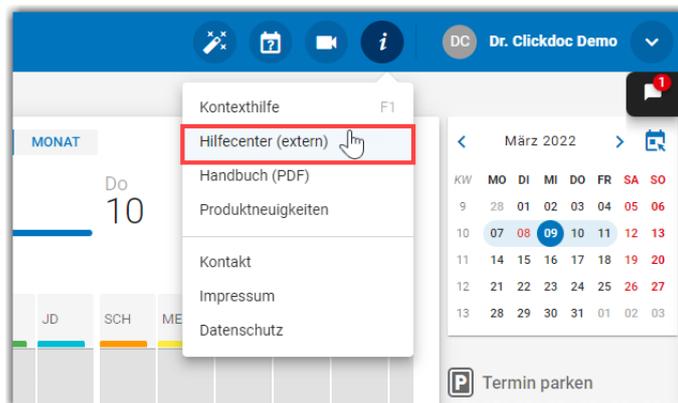
Sie können jetzt aus CLICKDOC heraus ein **externes Helpcenter** öffnen. Ob buchbare Zeiten, Schichten oder das Verwalten von Mitarbeitern – zu verschiedenen Themen finden Sie dort kurze, aber dennoch eingehende Videos, mit denen Sie Ihr Wissen auffrischen können.

Sie finden dort auch Videos, die Ihnen einen Überblick über die Neuheiten und Verbesserungen einer neuen Version bieten – so können Sie sich schnell orientieren, was die Version mit sich bringt und für Ihre Praxis interessant ist.

Auch für die Version 22.3.0 haben wir ein kurzes Video bereitgestellt – schauen Sie gerne direkt mal rein!

Das Helpcenter öffnen Sie über das **Informationsmenü in der Titelleiste**:

1. Klicken Sie auf das **i**-Symbol, um das Menü zu öffnen.
2. Klicken Sie dann auf den Menüpunkt „**Helpcenter (extern)**“.



Detaillierte Informationen weiterhin hier im Menüpunkt „Produktneuigkeiten“ (zuvor „Versionsinformationen“)

Wollen Sie anschließend mehr über eine neue Funktion erfahren, finden Sie weiterhin hier – im Menüpunkt „Produktneuigkeiten“ – einen detaillierten Überblick über alle Neuerungen mit ausführlichen Schritt-für-Schritt-Anleitungen und Bildern. Zuvor hieß der Menüpunkt „Versionsinformationen“ – wir dachten uns, dass „Produktneuigkeiten“ besser passen.

8.3.2 Hinweis zur Anzeige der Schwangerschaftswoche in CLICKDOCpro

Die Unterstützung der Anzeige der Schwangerschaftswoche in CLICKDOCpro werden wir Ihnen mit einem der nächsten CGM ALBIS Updates zur Verfügung stellen. Wie gewohnt informieren wir Sie über die Dokumentation der Programmänderungen zum entsprechenden CGM ALBIS Update, sobald die Anzeige der Schwangerschaftswoche zur Verfügung steht.

8.3.3 Schnelleres Anmelden von Patienten ohne Termin

Ein Patient kommt ohne Termin in Ihre Praxis. In einem solchen Fall können Sie die Funktion „Patient ohne Termin jetzt anmelden“ in der Übersicht des Patienten nutzen. Der Dialog der Funktion wurde überarbeitet und optimiert, sodass Sie Zeit im Praxisalltag sparen.

Die zwei wichtigsten Punkte:

- Die Terminart ist nun mit „Ad hoc Sitzung“ vorausgefüllt
- Die Behandlungsdauer wird automatisch ausgefüllt, wenn Sie einen Behandler ausgewählt haben

Die automatisch ausgefüllte Behandlungsdauer basiert auf dem ausgewählten Behandler und dessen zugeordneter Behandlungsdauer zu der Terminart „Ad hoc Sitzung“.

Übersicht **Stammdaten** Einverständniserklärungen

Herr Unger
Adrian

*12.03.1978 M
43 Jahre

PKV - Mitglied

Patient ohne Termin jetzt anmelden

ADRIAN UNGER ANMELDEN

Behandler *
Dr. Clickdoc Demo

Terminart *
Ad hoc Sitzung

Behandlungsdauer *
10

Notiz

Termin am *
10.03.2022

Start *
10:11

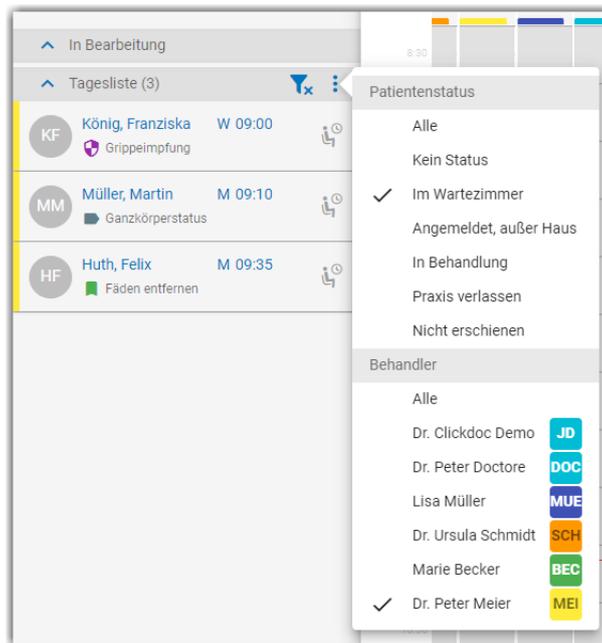
Endzeit *
10:21

ANMELDEN ABBRECHEN

Das Feld **Terminart** ist vorausgefüllt. Das Feld **Behandlungsdauer** wird automatisch ausgefüllt, wenn Sie einen Behandler ausgewählt haben

8.3.4 Tagesliste: Gesetzte Filter bleiben nach Abmelden bestehen

In der Tagesliste im Menü „**Sprechstunde | Kalender**“ können Sie nach Patientenstatus und/oder Behandlern filtern, um sich schnell den gewünschten Überblick zu verschaffen. Ihre Filtereinstellungen werden jetzt automatisch beibehalten, wenn Sie sich bei CLICKDOC abgemeldet haben. Melden Sie sich am nächsten Tag wieder an, müssen Sie die Filter nicht erneut setzen.



Gesetzte Filter in der Tagesliste bleiben bestehen – auch nachdem Sie sich bei CLICKDOC ab- und wieder angemeldet haben

Wichtiger Hinweis

Die detaillierte Beschreibung aller Anpassungen in CLICKDOCpro entnehmen Sie bitte den "Produktneuigkeiten" in Ihrem CLICKDOC.

9 Verschiedenes

9.1 Diagnosen ambulantes Kodierregelwerk

Diagnosen mit Notationskennzeichen, die über das Eingabefenster des ambulanten Kodierregelwerk eingetragen wurden, können erst nach manuellem Setzen des Notationskennzeichen als Dauerdiagnosen übernommen oder geändert werden.

Dies haben wir mit der Version CGM ALBIS 22.12 geändert (dieses Update wurde bereits Anfang März als Online-Update zur Verfügung gestellt). Das Notationskennzeichen wird nun automatisch übernommen, so dass die Diagnose direkt als Dauerdiagnosen übernommen oder geändert werden kann.

9.2 Übermittlungsstatus ePA und E-Rezept in Abrechnung

Mit der Version CGM ALBIS Q1.a/2022 (22.12) übermitteln wir ab sofort den Aktivierungsstatus des E-Rezepts in der Abrechnung. (Diese Version wurde bereits Anfang März 2022 online zur Verfügung gestellt). Zusätzlich wird der Aktivierungsstatus der ePA auch für die Nebenbetriebsstätte übermittelt. Dadurch wird diese Hinweismeldung in der Abrechnung nicht mehr ausgelöst:

Betriebsstättendaten	
KVDT-R858a (W/19)	Im Feld 0225 (TI-Fachanwendung) muss jeder zulässige Wert genau einmal zu einer (N) BSNR (FK0201) vorkommen. Zur (N)BSNR 181111100 ist der Wert 0 (ePA) 1 mal und der Wert 1 (eRezept) nicht vorhanden.

9.3 Signatur | Neues Benutzerrecht zum Signieren

Mit der Version Q2/2022 (22.20) wird in CGM ALBIS ein neues Benutzerrecht eingeführt. Hierüber ist es möglich, den Anwendern in CGM ALBIS das Recht zu entziehen, Signaturen vorzunehmen. Hierzu öffnen Sie im Menü Stammdaten | Benutzerverwaltung | Benutzerverwaltung . . . den jeweiligen Nutzer, wählen Ändern aus und setzen oder entfernen den Haken bei Signieren. Ist das Benutzerrecht aktiviert, kann der Anwender Signaturen vornehmen.

Standardmäßig ist dieses Recht aktiviert.

9.4 Komfortsignatur | Fehlerbehebungen

Die folgenden Korrekturen wurden bereits Anfang März mit dem Online Update CGM ALBIS Q1.a/2022 (22.12) zur Verfügung gestellt:

9.4.1 Komfortsignatur nur mit einem eHBA möglich

Mit der Version CGM ALBIS Q1/2022 (22.10) kam es zu einem Fehler bei der Aktivierung der Komfortsignatur, wenn mehrere eHBA gesteckt waren. Dies wurde korrigiert, sodass nun für mehrere eHBA die Komfortsignatur aktiviert werden kann.

9.4.2 Absturz beim Aktivieren der Komfortsignatur

Wenn die Komfortsignatur aktiviert oder de-aktiviert wurde und der Dialog zu schnell geschlossen wurde, kam es vereinzelt zu Abstürzen von CGM ALBIS. Dies wurde korrigiert und es kommt nun nicht mehr zum Absturz.

9.5 eAU | Fehlerbehebungen

Die folgenden Korrekturen wurden bereits Anfang März mit der Version CGM ALBIS Q1.a/2022 (22.12) als Online-Update zur Verfügung gestellt:

9.5.1 Kein Druck bei fehlender KIM Einrichtung und aktivierter eAU

Wurde die eAU aktiviert, KIM jedoch nicht korrekt eingerichtet, so wurde in der Vergangenheit die AU nicht gedruckt. Dies wurde korrigiert, sodass nun bei fehlender KIM Konfiguration und aktivierter eAU die AU dann gedruckt wird.

9.5.2 Falsche Vorauswahl "Folgebescheinigung" bei neuer eAU

Wurde eine Erstbescheinigung bei der eAU storniert, wurde bei der nächste eAU fälschlicherweise der Schalter `Folgebescheinigung` vor belegt. Wird nach dem Update eine Erstbescheinigung storniert und im Anschluss eine neue eAU erstellt, wird nun die Auswahl `Erstbescheinigung` vor belegt.

9.5.3 Verantwortliche Person muss neu ausgewählt werden

Wurde in der eAU eine "Verantwortliche Person" ausgewählt und die eAU gespeichert, wurde diese nicht mitgespeichert. Wenn die eAU nun erneut geöffnet wurde, fehlte der Eintrag und musste neu gesetzt werden. Dies wurde korrigiert, sodass die "Verantwortliche Person" nun mitgespeichert wird.

9.5.4 eAU für "sonstiger Unfall, Unfallfolgen" nicht möglich

Wurde der Schalter `sonstiger Unfall, Unfallfolgen` aktiviert, war das Versenden einer eAU nicht möglich. Dies wurde korrigiert und ist nun möglich.

9.5.5 Mehrfachstornierung von eAUs im ePostfach

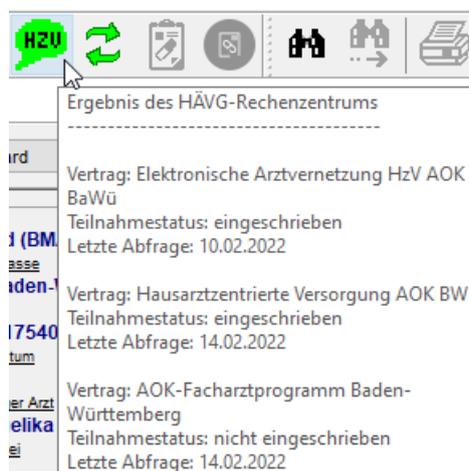
Im neuen ePostfach konnten ab der Version CGM ALBIS Q1/2022 (22.10) eAUs, die storniert waren, erneut storniert werden. Dies wird nun unterbunden und ist nicht mehr möglich. Sie erhalten eine entsprechende Meldung im ePostfach.

9.5.6 Stornierung mehrere eAUs im ePostfach

Ab der Version CGM ALBIS Q1/2022 (22.10) konnten im ePostfach mehrere eAUs ausgewählt und mit Klick auf das Symbol des `Mülleimers` storniert werden. Hierbei wurde jedoch nur die jeweils erste ausgewählte eAU storniert, dieses Fehlverhalten wurde nun korrigiert.

9.6 HZV Teilnahmestatus

In der letzten CGM ALBIS Version konnte der Status der Online-Teilnahmeprüfung nach deren Durchführung nicht angezeigt werden. Dies haben wir in der Version CGM ALBIS Q1.a/2022 (22.12) korrigiert (dieses Update wurde bereits Anfang März als Online-Version zur Verfügung gestellt). Der Status wird wieder wie gewohnt über das Symbol angezeigt:



9.7 IQTIG Formulare – Karteikartenhistorie

In den letzten CGM ALBIS Versionen wurde der Karteikarteneintrag eines IQTIG-Formulars nach der Bearbeitung immer auf das tagesaktuelle Datum geschrieben und der ursprüngliche Karteikarteneintrag wurde gelöscht. Dadurch war eine Nachverfolgung in der Karteikarte nicht möglich. Mit der aktuellen Version von CGM ALBIS bleibt der ursprüngliche Eintrag in der Karteikarte erhalten, nach der Bearbeitung eines IQTIG-Formulars wird ein zusätzlicher Eintrag in der Karteikarte generiert.

22.02.2022	fiv	Modul Früherkennung Zervixkarzinom, Primärscreening, angelegt
25.02.2022	fiv	Modul Früherkennung Zervixkarzinom, Primärscreening, geändert

9.8 Abrechnungsassistent

9.8.1 Default Bezugszeitraum

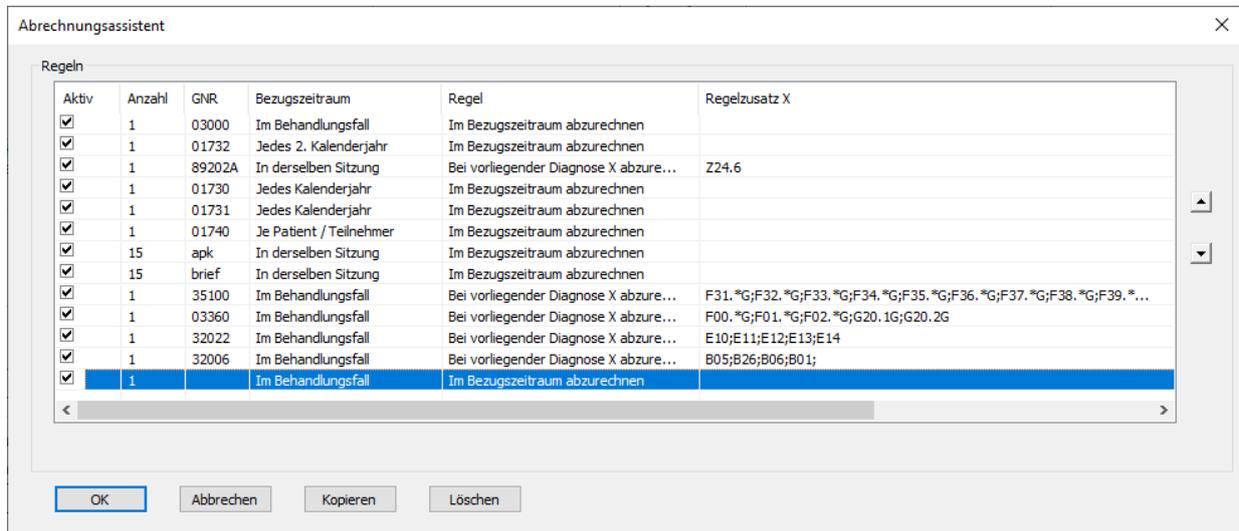
Mit der letzten CGM ALBIS Version wurde in der Spalte `Bezugszeitraum` der falsche Standard angezeigt. Dies haben wir angepasst und der Standardzeitraum ist nun wieder `im Behandlungsfall`.

9.8.2 Fehlerhafte Anzeige bei HzV Patienten ohne HzV Freischaltung im Abrechnungsassistenten

Wurde ein Patient in einen HzV Vertrag eingeschrieben, der keinen eigenen Leistungskatalog besitzt und es lag keine HzV-Freischaltung für den Abrechnungsassistenten vor, wurden für diesen Patienten keine Leistungen im Abrechnungsassistenten vorgeschlagen. Dies haben wir korrigiert.

9.8.3 Mehrere Diagnosen in der Spalte Regelzusatz X

Ab der CGM ALBIS Version 22.20 haben Sie die Möglichkeit, sofern für eine Regel benötigt, in der Spalte **Regelzusatz X** mehrere ICD-10 Codes zu erfassen. Ihnen stehen hier bis zu 500 Zeichen zu Verfügung.



Spalte	Einstellung
Aktiv	Setzen Sie den Schalter, um die Regel zu aktivieren. Entfernen Sie den Schalter, um die Regel zu deaktivieren.
Anzahl	Geben Sie hier an, wie oft die Leistung im Bezugszeitraum vorgeschlagen werden soll.
GNR	Geben Sie hier die Leistung an, die vorgeschlagen werden soll.
Bezugszeitraum	In diesem Feld legen Sie den Zeitraum fest, in dem die GNR in ihrer festgelegten Anzahl abgerechnet werden darf. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-top: 5px;"> <ul style="list-style-type: none"> Im Behandlungsfall <li style="background-color: #0070C0; color: white;">Im Behandlungsfall Im Krankheitsfall Im Reproduktionsfall Im Arztfall Je Patient / Teilnehmer Jedes Kalenderjahr </div>
Regel	Wählen Sie hier die Regel bei vorliegendem Diagnose X abzurechnen aus. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-top: 5px;"> <ul style="list-style-type: none"> <li style="background-color: #0070C0; color: white;">Bei vorliegender Diagnose X abzurechnen Bei X Arzt-Patienten-Kontakten abzurechnen Bei berichtspflichtiger Ziffer abzurechnen Bei vorliegender Ziffer X abzurechnen Bei gesetztem Chronikerschalter abzurechnen <li style="background-color: #0070C0; color: white;">Bei vorliegender Diagnose X abzurechnen Bei vorliegendem Karteikartenkürzel X abzurechnen </div>

Spalte	Einstellung																														
Regelzusatz X	<p>Hier können Sie eine oder mehrere Diagnosen angeben. Geben Sie mehrere Diagnosen ein, müssen diese durch ein ; (Semikolon) getrennt werden.</p> <p>Sie haben die Möglichkeit die ICD-10 Codes manuell einzugeben, oder diese, wie aus CGM ALBIS gewohnt, im Diagnosencenter, im ICD-10-GM Stamm oder in der kleinen Diagnosenliste zu suchen und auszuwählen. Dazu stehen Ihnen die bekannten Funktionstasten zur Verfügung.</p> <p style="text-align: center;">F3 Diagnosencenter SHIFT+F3 k.Liste Dia STRG+SHIFT+F3 ICD</p> <p>Um mehrere Diagnosen zu übernehmen, treffen Sie Ihre Auswahl und klicken auf OK. Betätigen Sie erneut mit <u>einer</u> der Funktionstasten um, wie bereits beschrieben, nach und nach weitere ICD-10 Codes hinzuzufügen.</p> <p>Ihnen stehen zur Erfassung der Diagnosen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. Soll die GNR bei...</p> <ul style="list-style-type: none"> • allen ICDs einer Diagnosegruppe vorgeschlagen werden und die Diagnosesicherheit ignoriert werden, erfassen Sie bitte die Diagnose mit den ersten 3 Stellen des ICDs (z. B. E11; F99; J06) in dem Abrechnungsassistent. Es werden jetzt alle Endungen der Diagnosen berücksichtigt. <table border="1"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>1</td> <td>32022</td> <td>Im Behandlungsfall</td> <td>Bei vorliegender Diagnose X abzure...</td> <td>E10;E11;E12;E13;E14</td> </tr> </table> <ul style="list-style-type: none"> • einer bestimmten Diagnose angezeigt werden, die Diagnosesicherheit aber nicht berücksichtigt werden muss, erfassen Sie diese in dem Abrechnungsassistent komplett (z. B. E11.40; F99; J06.9). <table border="1"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>1</td> <td>32015</td> <td>Im Behandlungsfall</td> <td>Bei vorliegender Diagnose X abzure...</td> <td>Z92.1;</td> </tr> </table> <ul style="list-style-type: none"> • einer bestimmten Diagnose mit Diagnosesicherheit angezeigt werden, erfassen Sie diese in dem Abrechnungsassistent komplett (z. B. E11.40G; F99G; J06.9G). <table border="1"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>1</td> <td>03360</td> <td>Im Behandlungsfall</td> <td>Bei vorliegender Diagnose X abzure...</td> <td>F00.*G;F01.*G;F02.*G G20.1G;G20.2G</td> </tr> </table> <ul style="list-style-type: none"> • einer bestimmten Diagnose vorgeschlagen werden, bei denen eine oder mehrere Stellen nicht fest definiert sind oder eine Diagnosesicherheit nach nicht definierten Stellen berücksichtigt werden soll, verwenden Sie einen * (Stern) als Platzhalter (z. B. E11.4*; E11.*G) <table border="1"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>1</td> <td>03360</td> <td>Im Behandlungsfall</td> <td>Bei vorliegender Diagnose X abzure...</td> <td>F00.*G;F01.*G;F02.*G G20.1G;G20.2G</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>1</td> <td>32022</td> <td>In derselben Sitzung</td> <td>Bei vorliegender Diagnose X abzure...</td> <td>E10.4*</td> </tr> </table> <p>Hinweis: Die Kombination z.B. E11.4*G</p>	<input checked="" type="checkbox"/>	1	32022	Im Behandlungsfall	Bei vorliegender Diagnose X abzure...	E10;E11;E12;E13;E14	<input checked="" type="checkbox"/>	1	32015	Im Behandlungsfall	Bei vorliegender Diagnose X abzure...	Z92.1;	<input checked="" type="checkbox"/>	1	03360	Im Behandlungsfall	Bei vorliegender Diagnose X abzure...	F00.*G;F01.*G;F02.*G G20.1G;G20.2G	<input checked="" type="checkbox"/>	1	03360	Im Behandlungsfall	Bei vorliegender Diagnose X abzure...	F00.*G;F01.*G;F02.*G G20.1G;G20.2G	<input checked="" type="checkbox"/>	1	32022	In derselben Sitzung	Bei vorliegender Diagnose X abzure...	E10.4*
<input checked="" type="checkbox"/>	1	32022	Im Behandlungsfall	Bei vorliegender Diagnose X abzure...	E10;E11;E12;E13;E14																										
<input checked="" type="checkbox"/>	1	32015	Im Behandlungsfall	Bei vorliegender Diagnose X abzure...	Z92.1;																										
<input checked="" type="checkbox"/>	1	03360	Im Behandlungsfall	Bei vorliegender Diagnose X abzure...	F00.*G;F01.*G;F02.*G G20.1G;G20.2G																										
<input checked="" type="checkbox"/>	1	03360	Im Behandlungsfall	Bei vorliegender Diagnose X abzure...	F00.*G;F01.*G;F02.*G G20.1G;G20.2G																										
<input checked="" type="checkbox"/>	1	32022	In derselben Sitzung	Bei vorliegender Diagnose X abzure...	E10.4*																										
Scheinbezug	Stellen Sie hier ein, auf welcher Scheinart die vorzuschlagende Leistung vorhanden sein muss, um diese erneut vorzuschlagen (Empfehlung: Alle Scheine)																														

Spalte	Einstellung
Gültigkeit	Hier legen Sie fest, ob die Regel für alle Patienten oder nur für den aktuellen Patienten gilt.
Kurzbezeichnung	Hier können Sie eine Kurzbeschreibung zu Ihrer Regel eingeben.

9.9 Codesbasefehler bei Zuordnung Laborbuch

In bestimmten Konstellationen kam es beim Zuordnen der Anforderungen im Laborbuch zu einem Codebasefehler.

Dies wird mit der aktuellen Version von CGM ALBIS behoben. Die Anforderungen können wieder wie gewohnt mit der Funktionstaste **F2** oder per Mausclick in der Statuszeile zugeordnet werden.

9.10 Privatrezept schließen und Cursorfokus

Nach dem Öffnen eines Privatrezeptes stand der Cursor nicht mehr in der ersten Zeile. Dies wird mit der Version CGM ALBIS Q2/2022 (22.20) behoben und Sie können wie gewohnt direkt mit der Eintragung beginnen.

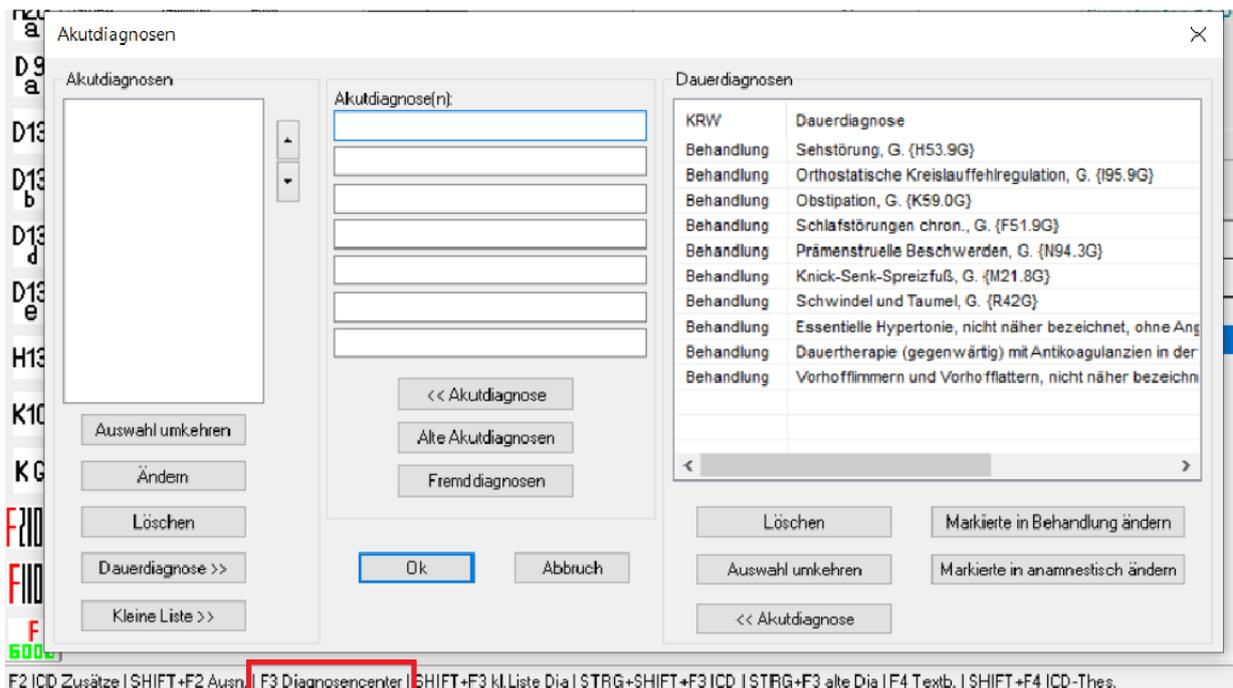
Ebenfalls konnte das Privatrezept über die Taste **ESC** nicht geschlossen werden. Auch dies ist mit der aktuellen Version von CGM ALBIS wieder möglich.

9.11 Anzeige Sachkosten

In bestimmten Konstellationen kam es zu unterschiedlichen Anzeigen der Sachkosten auf der Scheinrückseite bzw. der Karteikarte. Hier wurde der Betrag, der auf der Karteikarte eingetragen wurde in Cent angezeigt und auf der Scheinrückseite in Euro. Dies wird mit der Version CGM ALBIS Q2/2022 (22.20) korrigiert, beide Beträge werden nun korrekt in Euro angezeigt.

9.12 Diagnosen Center lässt sich nicht per Mausclick öffnen

Im Dialog **Akutdiagnosen** konnte man nicht per Mausclick auf **F3** in der Statusteile das entsprechend hinterlegte Diagnosen Fenster öffnen. Dieses Verhalten wird mit der Version CGM ALBIS Q2/2022 (22.20) korrigiert.



9.13 Statuszeile auf Scheinrückseite

Den Funktionstasten-Aufruf über F3 (ICD/Diagnosencenter / kleine Liste) konnte auf der Scheinrückseite nicht per Klick in die Statuszeile geöffnet werden. Dies ist mit der Version CGM ALBIS Q2/2022 (22.20) korrigiert, so dass die Bedienung mit der Maus in der Statuszeile wieder wie gewohnt funktioniert.

Auf der Scheinrückseite konnte die Funktionstaste F3 (ICD / Diagnosencenter / kleine Liste) in der Statuszeile nicht per Mausklick geöffnet werden. Dies wird mit der Version CGM ALBIS Q2/2022 (22.20) korrigiert, sodass die Funktionstaste in der Statuszeile wieder mit Klick der linken Maustaste aufrufbar ist.

9.14 Anzeige Tooltip GOÄ/BG

Beim Wechsel zwischen verschiedenen Patienten kam es vor, dass der Tooltip in der Karteikarte bei GOÄ Ziffern nicht vollständig angezeigt wurde. Dies wurde korrigiert, der Tooltip wird ab der Version CGM ALBIS Q2/2022 (22.20) wieder komplett angezeigt.

9.15 ePA | Titel beim Dokumentenupload verpflichtend

Beim Dokumentenupload in die ePA muss zukünftig ein Titel für das entsprechende Dokument angegeben werden. Ein Upload ohne Titel ist nicht mehr möglich.

9.16 Hilfreiche Präparate-Informationen Q2/2022

Mit diesem Update stellen wir Ihnen wieder wichtige, patientennahe Präparat-Informationen zur Verfügung. Damit Sie diese umfassend nutzen können, finden Sie im Folgenden Erläuterungen, wie Sie unsere Zusatzfunktionen in Ihrem täglichen Arbeitsablauf unterstützen:

Patienteninformationen: Deutsch, Türkisch, Russisch



Die Patienteninfo ist ein toller Zusatznutzen für Arzt und Patienten!

Nicht nur die Diagnose, auch die gewählte Therapie ist oft erklärungsbedürftig. **Schriftliche Patienteninformationen** stellen sicher, dass die Patienten die gegebenen Informationen zu Hause nochmals in Ruhe nachlesen können. Bei ausgewählten Präparaten erhalten die Ärzte deshalb zum Zeitpunkt der Medikamentenauswahl die Information, dass zu diesem Präparat **Patienteninformationen** verfügbar sind. Da Ärzte international heilen, weisen **Landesflaggen** darauf hin, in welchen Sprachen die Patienteninformationen verfügbar sind. Diese können direkt im Patientengespräch aufgerufen, ausgedruckt und ausgehändigt werden.

Für folgende Präparate haben wir in **Q2/2022 Patienteninformationen** hinterlegt:

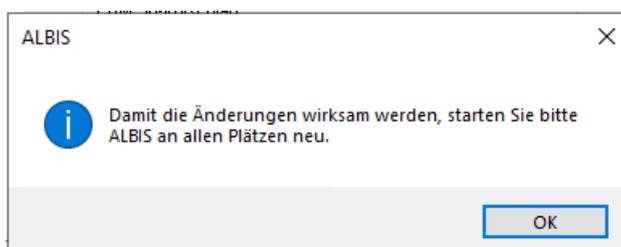
Hersteller	Präparat	PZN
Repha GmbH	Nortase	02496330 / 01953699 / 01953707 04944086 / 02756251 / 00697343 / 06612810 / 00697337

9.17 Fehler beim Einlesen von eArztbriefen

Unter bestimmten Umständen konnte es beim Empfang von eArztbriefen zu Fehlern kommen, wodurch der Brief nicht eingelesen werden konnte. Dies wurde nun korrigiert, sodass eArztbriefe wieder korrekt eingelesen werden.

9.18 Änderung von Karteikartenkürzeln

Mit der Version CGM ALBIS Q2/2022 (22.20) löst das Ändern, Hinzufügen oder Löschen eines Karteikartenkürzels folgende Meldung aus:



Zur korrekten Anzeige der Änderungen, muss CGM ALBIS einmal an jedem Arbeitsplatz neu gestartet werden.

9.19 Erweiterung der Abgleichparameter für Laborimport

Um die Zuordnung der Labordaten zum Patienten noch stabiler zu gestalten, wurde für den LDT3- sowie den LDT2-Import die FK 8311 als zusätzlicher Abgleichparameter hinzugefügt.

9.20 CGM CONNECT Login - Arztauswahldialog erscheint mehrfach bei Abbruch

Mit der Version Q2/2022 (22.20) wird in CGM ALBIS ein Fehlverhalten beim Abbruch des Login-Vorgangs in CGM CONNECT korrigiert. Wurde der Login-Vorgang, der über `Extern | CGM CONNECT | Login Praxis` gestartet wurde, abgebrochen, so wurde der Arztauswahldialog mehrmals hintereinander angezeigt.

10 Externe Programme

10.1 THERAFOX AMTS-Check Promotion Q2/2022

Um die Bekanntheit des **AMTS-Checks THERAFOX PRO** weiter zu steigern, wird mit dem Quartalsupdate Q2/2022 allen Anwendern der Basisversion des ifap praxisCENTER die **kostenlose Freischaltung** der Premiumversion bis 31.05.2022 angeboten.

Die kostenlose Promotion-Aktion steht allen Anwendenden zur Verfügung, welche bisher die Premiumversion inkl. AMTS-Check nicht erworben haben und nicht an der Promotion-Aktion im Quartal Q1/2022 teilgenommen haben. Der Testzeitraum endet automatisch am 31.05.2022. Eine Kündigung ist nicht erforderlich.

Die Premiumversion beinhaltet den AMTS-Check THERAFOX PRO. Dieser prüft für Sie im Hintergrund Arzneimittel-Interaktionen, Kontraindikationen und mehr unter Einbeziehung der Patientendaten aus dem Arzteinformationssystem. THERAFOX PRO arbeitet mit einem farblich kodierten Warnsymbol auf dem BMP, der Rezeptvorschau und im ifap praxisCENTER ohne zusätzliche Pop-ups.

Darüber hinaus erhalten Sie mit der ifap praxisCENTER Premiumversion wertvolle zusätzliche Informationen, wie Teilbarkeit von Medikamenten, Hinweise zu Schwangerschaft, Stillzeit und mehr. Das unten abgebildete Banner wird nach Installation des Quartalsupdates Q2/2022 im ifap praxisCENTER eingeblendet. **Klicken Sie zur Teilnahme an der Promo-Aktion auf das Banner.** Im Anschluss öffnet sich eine ifap Website, die über den weiteren Ablauf informiert und die häufigsten Fragen zur Aktion beantwortet.



10.2 ImpfDocNE - aktuelle Version 3.15.2 Q2-2022

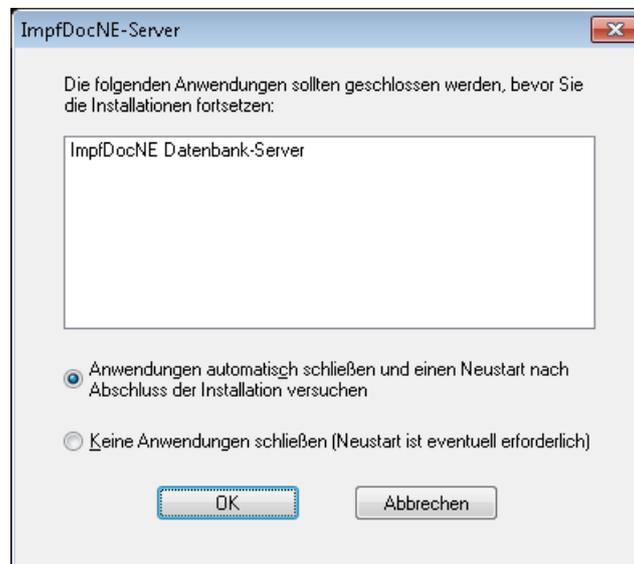
Mit der CGM ALBIS Version Q2/2022 (22.20) steht Ihnen die neue Version 3.15.2 des ImpfDocNE zur Verfügung. Das Update wird bei einem vorhandenen Online-Zugang automatisiert von ImpfDocNE im Hintergrund angeboten. Sollte Ihre Praxis am Server nicht über einen Online-Zugang verfügen, muss das Update manuell durchgeführt werden. In diesem Fall installieren Sie bitte das Update an Ihrem Server in CGM ALBIS.

Wichtiger Hinweis

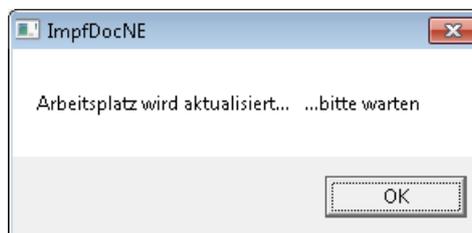
Bitte beachten Sie, dass die Installation der neuen ImpfDocNE Version an Ihrem Server durchgeführt werden muss. Die einzelnen Arbeitsplätze aktualisieren sich automatisch.

Schließen Sie bitte alle Patienten und Listen und gehen über den Menüpunkt **Optionen** **Wartung** **Installation** **ImpfDocNE Server**. Die Installation des Updates beginnt, während der Installation erhalten Sie verschiedene Hinweismeldungen, die sich automatisch wieder schließen.

Bitte lassen Sie in dem Dialog ImpfDocNE_Server den ersten Punkt Anwendungen automatisch schließen und einen Neustart nach Abschluss der Installation versuchen gesetzt und Klicken auf OK.



Sie erhalten verschiedene Hinweismeldungen, die sich automatisch wieder schließen. Nachdem das Update an Ihrem Server installiert ist, aktualisiert sich die ImpfDocNE Version an Ihren Arbeitsplätzen automatisch. Sie erhalten während der Arbeitsplatz Aktualisierung folgende Meldung:



Nachdem der Dialog ImpfDocNE mit der Meldung ... wurde aktualisiert...und startet neu erscheint, ist Ihr Client aktualisiert.

Die weiteren Arbeitsplätze in Ihrer Praxis aktualisieren sich danach automatisch. Sie erhalten während der Aktualisierung die Meldung Arbeitsplatz wird aktualisiert. Sie können während der Aktualisierung in CGM ALBIS weiterarbeiten, während dieser Zeit an diesem Arbeitsplatz jedoch ImpfDocNE nicht starten.

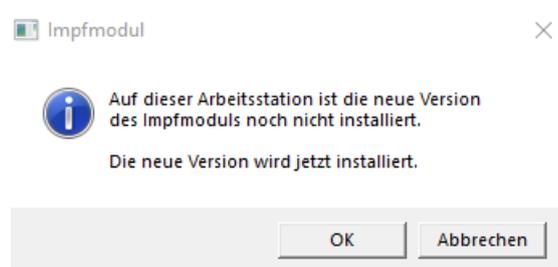
Bitte beachten Sie, dass nach dem ImpfDocNE Update ggf. der aktuelle Patient in CGM ALBIS neu aufgerufen werden muss, damit seine Daten in ImpfDocNE angezeigt werden.

10.3 WKB Impfmodul - Update und Erstinstallation (2022.2.00)

10.3.1 Vorhandene WKB Impfmodul Installation - Update 2022.2

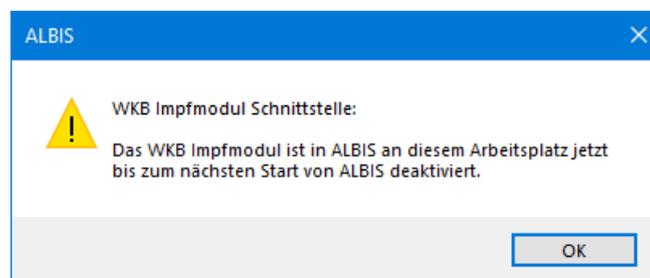
Mit der CGM ALBIS Version Q2/2022 (22.20) steht Ihnen automatisch das Update für WKB Impfmodul Version 2022.2.00 zur Verfügung.

Bei vorhandener WKB Impfmodul-Installation erscheint automatisch nach dem CGM ALBIS-Login auf Ihrem Rechner folgende Hinweismeldung:



Um das WKB Impfmodul Update der neuen Version auf Ihre bestehende Version einzuspielen, bestätigen Sie bitte die oben genannte Meldung mit **OK**.

Es erscheint folgender Hinweis:



Bestehende WKB Impfmodul Einträge werden dabei **nicht** gelöscht, diese werden in das neue Programm übernommen.

Hinweis

Die oben aufgeführte Meldung erscheint an allen Arbeitsplätzen, an denen eine WKB Impfmodul Installation vorliegt. Bitte führen Sie an jedem dieser Arbeitsplätze unbedingt die Installation des WKB Impfmodul Updates in CGM ALBIS durch!

Bei Bestätigung der Meldung mit OK wird CGM ALBIS automatisch geschlossen und die WKB Impfmodul Installation startet. Die Installation ist mit dem folgenden Hinweis abgeschlossen: Das WKB Impfmodul wurde aktualisiert. Bitte starten sie CGM ALBIS neu. Bitte bestätigen Sie diese Meldung mit OK und starten Sie jetzt CGM ALBIS neu.

10.3.2 Erstinstallation WKB Impfmodul

Zur Erstinstallation von WKB Impfmodul wählen Sie bitte in CGM ALBIS den Menüpunkt Optionen Wartung Installation WKB Impfmodul.

ACHTUNG:

Falls eine Abfrage erscheint, ob eine vorhandene OCX-Datei im Systemordner beibehalten werden soll, weil sie neuer ist als diejenige, die kopiert werden soll, bestätigen Sie bitte mit Klick auf Ja. Zur weiteren Installation folgen Sie bitte den Anweisungen auf Ihrem Bildschirm.

!!!WICHTIGER HINWEIS!!!

Die Installation von WKB Impfmodul muss an jedem Arbeitsplatz durchgeführt werden, an dem WKB Impfmodul genutzt werden soll, damit die notwendigen Programmdateien lokal vorhanden sind.

11 KBV Änderungen

11.1 Aktualisierter EBM Stamm mit Stand 25.02.2022 für Quartal 2/2022

11.1.1 Neuer Datenstand des EBM Stammes

Mit dieser Version von CGM ALBIS steht Ihnen nach der Durchführung des Aktualisierungslaufs der neue EBM Stamm mit Stand vom 25.02.2022 zur Verfügung.

11.1.2 Aktualisierung EBM 2009

Um Ihren EBM 2009 Stamm zu aktualisieren, gehen Sie bitte in CGM ALBIS über den Menüpunkt Stammdaten | EBM | EBM 2000plus/2009 | Aktualisieren. Mit Klick auf OK und weiterem Befolgen der Bildschirmanweisungen wird Ihr EBM-Stamm automatisch aktualisiert.

Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie, dass die Aktualisierung einige Zeit in Anspruch nehmen kann!
Wir empfehlen Ihnen, die Aktualisierung möglichst am Ende der Sprechstunde und an Ihrem Hauptrechner durchzuführen!

11.1.3 Aktualisierung Benutzerziffern

Beachten Sie bitte, dass Benutzerziffern Vorrang vor KBV Ziffern haben und neue EBM Ziffern eventuell nicht angezeigt werden, weil nicht begrenzte Benutzerziffern ihren Vorrang geltend machen. Bitte aktualisieren Sie daher, wenn nötig, auch Ihre Benutzerziffern, da diese nicht automatisch durch die EBM 2009 Aktualisierung aktualisiert werden.

Vor dem Aktualisierungslauf schließen Sie bitte alle geöffneten Patienten und Listen. Anschließend gehen Sie über den Menüpunkt Stammdaten | EBM | EBM 2000plus/2009 | Benutzerziffern aktualisieren.

11.2 Aktualisierte Stammdaten für BG/UV GOÄ Stamm und GOÄ Q2-2022

Mit der Installation der Version CGM ALBIS Q2/2022 (22.20) stehen Ihnen die Änderungen des GOÄ / BG-UV-Stamms mit Stand 29.12.2021 zur Verfügung. Zur Aktualisierung rufen Sie bitte den Menüpunkt Stammdaten | GOÄ Aktualisieren... auf und wählen den zu aktualisierenden Punkt z.B. GOÄ neu (ab 01.01.1996) oder BG/UV GOÄ (ab 01.05.2001) aus.

Aktualisierung GOÄ-Stamm

Welche der GOÄ Stammdaten möchten Sie auf den aktuellen Stand bringen?

GOÄ neu (ab 01.01.1996)

GOÄ neu, inkl. Analog-Ziffern

BG/UV GOÄ (ab 01.05.2001)

OK Abbruch

Aktualisierung GOÄ-Stamm

Welche der GOÄ Stammdaten möchten Sie auf den aktuellen Stand bringen?

GOÄ neu (ab 01.01.1996)

GOÄ neu, inkl. Analog-Ziffern

BG/UV GOÄ (ab 01.05.2001)

OK Abbruch

Nach der Auswahl BG/UV GOÄ (ab 01.05.2001) erscheint zusätzlich die folgende Abfrage:

Aktualisierung GOÄ-Stamm

Wie führen Sie ihre berufsgenossenschaftliche Behandlung durch?

in einer Krankenhausambulanz

als niedergelassener Arzt

OK Abbruch

Vor dem Starten der Aktualisierung erhalten Sie einen Dialog, in dem Ihnen Ihr Datenstand angezeigt wird und Sie den Modus der Aktualisierung bestimmen können:

Alle Daten automatisch abgleichen

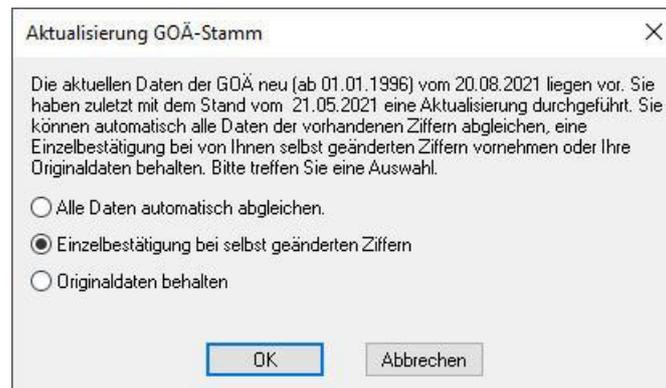
Alle Leistungsziffern, zu denen es eine Aktualisierung gibt, werden automatisch aktualisiert.

Einzelbestätigung bei selbst geänderten Ziffern.

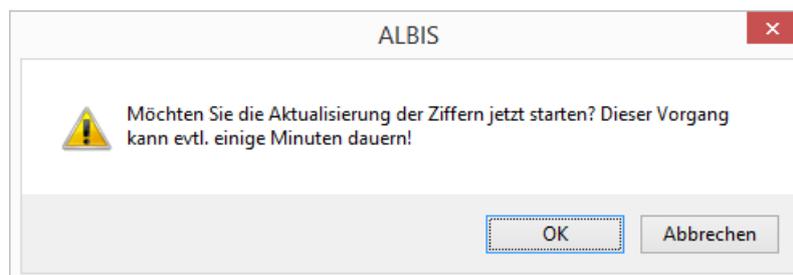
Bei Leistungsziffern, welche Sie in der Vergangenheit manuell verändert haben, erscheint folgender Dialog, der Ihnen die Aktualisierungen anzeigt. Sie können wählen, welche Daten aktualisiert werden sollen.

Originaldaten behalten

In diesem Fall wird KEINE Aktualisierung durchgeführt.



Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit Klick auf OK. Sie erhalten eine weitere Sicherheitsabfrage:



Klicken Sie auf OK, um die Aktualisierung zu starten. Bei Klick auf Abbrechen wird die Aktualisierung nicht durchgeführt.

Anmerkung zum Modus Einzelbestätigung bei selbst geänderten Ziffern:
Haben Sie den Aktualisierungsmodus Einzelbestätigung bei selbst geänderten Ziffern gewählt, erscheint bei allen von Ihnen geänderten Ziffern ein Dialog, in dem Sie wählen können, welche Einträge aktualisiert werden sollen. In der Voreinstellung sind alle Daten der Ziffer angehakt und werden mit Klick auf OK entsprechend aktualisiert.

Abgleich GOÄ-Ziffern ✕

Die Daten einer von Ihnen bearbeiteten Gebührenziffer haben sich geändert. Die Angleichung der Stammdaten erfolgt automatisch. Möchten Sie den Abgleich dieser Ziffer überspringen, so drücken Sie bitte Überspringen.
Möchten Sie nur bestimmte Daten aktualisieren, wählen Sie diese durch Ankreuzen.

	neue Daten		Ihre momentane Daten
Ziffer:	204		204
Text:	zirkulärer Verband/Kompressionsverband Kopf/Schulter/Hüftgelenk/Rumpf	<input checked="" type="checkbox"/> -->	zirkulärer Verband/Kompressionsverband Kopf/Schulter/Hüftgelenk/Rumpf - Was hin
Punkte/Betrag:	95	<input checked="" type="checkbox"/> -->	95
Vollkosten:	16,54 €		16,54 €
bes. Kosten:	7,46 €	<input checked="" type="checkbox"/> -->	7,46 €
allg. Kosten:	3,22 €		3,22 €
gültig von:	01.10.2018		01.10.2018
gültig bis:	31.12.2030		31.12.2030
Begründung:	keine	<input checked="" type="checkbox"/> -->	keine
Uhrzeit:	keine	<input checked="" type="checkbox"/> -->	keine
Einschlüsse:	keine	<input checked="" type="checkbox"/> -->	keine
Ausschlüsse	435	<input checked="" type="checkbox"/> -->	435
Faktorzuordnung		<input checked="" type="checkbox"/> -->	

Alle anderen Leistungsziffern, zu denen es eine Aktualisierung gibt, werden ohne Abgleich-Dialog automatisch aktualisiert.

11.3 Stammdaten / Softwaremodule der KBV Q2-2022

Folgende aktualisierte Stammdaten sowie Softwaremodule der KBV stehen Ihnen mit dem aktuellen CGM ALBIS Update zur Verfügung:

- SDAV (Arztstammdatei)
- SDKV (KV Spezifika für die GKV-Abrechnung)
- SDPLZ (Postleitzahlstammdatei)
- SDKVCA (KV-Connect Stammdatei)
- SDKT (Kostenträgerstammdatei)
- SDICD (ICD Stammdatei)
- KVDT Prüfmodul Q2-2022
- LDT Prüfmodul
- eHKS Prüfmodul
- Kryptomodul
- neue Schlüssel eHKS
- OMIM Stamm
- Aktueller EBM Stamm
- OPS Stamm inkl. AOP-Vertrag

11.4 KBV Änderungen Psychotherapie

Mit der Version CGM ALBIS Q2/2022 (22.20) stellen wir Ihnen Änderungen der Psychotherapie zur Verfügung.

11.4.1 Erinnerungsfunktion

Die Erinnerungsfunktion rufen Sie wie gewohnt über Abrechnung | Vorbereiten mit Anwählen des Schalters Erinnerung Psychotherapie auf.

Abrechnung KVDT vorbereiten

Erstellen...

ADT VQ Scheine vor 2/2005: inkl. exkl. ausschließlich

ADDT
 SADT
 KADT
 GNR-Regelwerkskontrolle
 KRW-Abrechnung KRW-Manuell KRW-Kodierung
Leistungskomplexe prüfen: Obligat Fakultativ

Listen

Nein-Scheine Vorquartalscheine
 Scheine ohne Einlesedatum
 Patienten mit mehreren Scheinen Ringversuchszertifikate
 Patienten mit Quartalsquittung SADT - Nein-Scheine
 Praxisgebühr prüfen SADT - Patientenliste
 Aktive HzV-/FaV-Teilnehmer Erinnerung Psychotherapie

Betriebsstätte

BSNR: 181111100 KV-Nr: 181111100 Lfd. Quartal: 1/2022

Bezeichnung: Dr. med. Justus ALBIS

Teilabrechnung 0 von 0
 Nur ausgewählte Erfasser in Abrechnung übernehmen

OK Abbruch Optionen

Die bestehende Erinnerungsfunktion wurde dahingehend erweitert, dass nun Patienten mit den angegebenen Merkmalen angezeigt werden, bei denen keine Ziffer für die Beendigungsmitteilung auf einem aktiven bzw. abgerechneten Schein zu finden ist. Die Erinnerungsfunktion schlägt Ihnen die passende Ziffer zu den einzelnen Fällen vor. Sie können hieraus mit einem Doppelklick direkt in den Patienten springen und die passende Ziffer ergänzen.

Die Erinnerungsliste der Psychotherapie enthält somit folgende Hinweise mit passender GNR:

- Erinnerungsfunktion bei bewilligter Psychotherapie ohne Restkontingent im laufenden Quartal
- Erinnerungsfunktion bei bewilligter Psychotherapie ohne Restkontingent aus einem Vorquartal
- Erinnerungsfunktion bei bewilligter Psychotherapie mit Restkontingent und ohne APK seit zwei Quartalen
- Erinnerungsfunktion bei bewilligter Psychotherapie mit Restkontingent und APK im Abrechnungsquartal
- Erinnerungsfunktion bei bewilligter Psychotherapie mit Restkontingent aus einem Vorquartal

Bitte beachten Sie diesbezüglich die Psychotherapie-Richtlinie §14. Hier ein Auszug daraus:

Psychotherapie-Richtlinie § 14 Rezidivprophylaxe, (3):

1 Bei einer Behandlungsdauer von 40 oder mehr Stunden können maximal 8 Stunden und bei einer Behandlungsdauer von 60 oder mehr Stunden maximal 16 Stunden für die Rezidivprophylaxe genutzt werden.

2 Bei Kindern und Jugendlichen können im Falle der Hinzuziehung von relevanten Bezugspersonen bei einer Behandlungsdauer von 40 oder mehr Stunden maximal 10 Stunden und bei einer Behandlungsdauer von 60 oder mehr Stunden maximal 20 Stunden für die Rezidivprophylaxe genutzt werden.

3 Satz 2 gilt entsprechend für die Behandlung von Menschen mit einer geistigen Behinderung.

4 Sie sind Bestandteil des bewilligten Gesamtkontingents.

5 Die Beantragung einer alleinigen Rezidivprophylaxe ist nicht zulässig.

Hier ein Beispiel wie die Erinnerungsliste in CGM ALBIS dargestellt wird:

Fehlende Beendigungsmitteilung (GNR: 88131) bei abgerechneter Rezidivprophylaxe

Fehlende Beendigungsmitteilung (GNR: 88130) bei Psychotherapie ohne Restkontingent aus einem Vorquartal

Fehlende Beendigungsmitteilung (GNR: 88130/88131) bei Psychotherapie mit Restkontingent und ohne APK seit 2 Quartalen

Psycho, Ohne APK (34), Therapie: Test

Fehlende Beendigungsmitteilung (GNR: 88131) bei Psychotherapie mit Restkontingent im Abrechnungsquartal

Bitte beachten Sie die Kriterien der Psychotherapie-Richtlinie, ob sich eine Rezidivprophylaxe anschließen kann.

Psycho, Test 971 (32), Therapie: Test 971

Fehlende Beendigungsmitteilung (GNR: 88131) bei Psychotherapie mit Restkontingent aus einem Vorquartal

Bitte beachten Sie die Kriterien der Psychotherapie-Richtlinie, ob sich eine Rezidivprophylaxe anschließen kann.

Psycho, Test 970 (31), Therapie: Test

11.4.2 Regelwerksprüfung

Erfassen Sie eine Leistung zur Psychotherapie, welche das Restkontingent aufbraucht, werden Sie durch die Regelwerksprüfung nur noch auf die Eingabe der Pseudo-Ziffer 88130 hingewiesen. Nach aktueller KBV Vorgabe entfällt der Hinweis auf die Ziffer 88131 hier:

Allgemein
Psychotherapie

Es wurde keine Pseudo-GOP 88130 abgerechnet.

11.4.3 Unterbrechung

Ab sofort können Sie in der Therapiesitzung eine Unterbrechung mit Bemerkung eintragen:

Verwaltung der Therapiesitzungen

Therapien

Name: KVDI_Imp_20220218081913

Therapie	Status
KVDI_Imp_202202180...	Begonnen
KVDI_Imp_202202180...	Begonnen

Sitzung

Psychotherapie

LANR des Therapeuten: 181777701

Antragsdatum der Sitzungen: 08.02.2022

Datum der Anerkennung bei annerk. Psychotherapie: 08.02.2022

Anfangsdatum der Sitzungen:

Max. Anzahl der (genehmigten) Therapien: 15

Davon bereits extern erhalten: 0

Bereits durchgeführte Therapiesitzungen: 1

Noch zu erhaltene Therapiesitzungen: 14

Abrechnungsziffer der Therapie:

EBM: 01425

GOÄ u. BG/LV-GOÄ:

Unterbrechung der Therapie Beginn:

Unterbrechung der Therapie Ende:

Kombinationsbehandlung aus Einzel- und Gruppentherapie

Durchführungsart der Kombinationsbehandlung

Alleinige Durchführung mit überwiegend Einzeltherapie

Alleinige Durchführung mit überwiegend Gruppentherapie

Einzeltherapie-Anteil bei Durchführung durch zwei Therapeuten

Gruppentherapie-Anteil bei Durchführung durch zwei Therapeuten

Bezugsperson

Max. Anzahl der (genehmigten) Therapien: 9

Bereits durchgeführte Therapiesitzungen: 3

Noch zu erhaltene Therapiesitzungen: 6

Abrechnungsziffer der Therapie:

EBM: 01460

Krankenkasse ist über den Status informiert

Bemerkung zur Therapieunterbrechung:

Therapieabbruch OK Abbrechen Sitzung durchgeführt

Löschen Ändern Neu Kopieren Übernehmen Rückgängig

Die Eintragung zur Unterbrechung dient ausschließlich der internen Dokumentation und wird nicht in die Abrechnung übernommen. Hier können Sie vermerken, wann der Patient die bewilligte Psychotherapie unterbricht oder unterbrochen hat.

Ist die Unterbrechung am Tag der Abrechnung aktiv, wird der Patient nicht mehr in der Erinnerungsliste aufgeführt.

Ist die Unterbrechung am Tag der Abrechnung nicht aktiv, wird der Patient wie gewohnt in der Erinnerungsliste aufgeführt.

11.4.4 KVDT Ex- und Import

Der KVDT Ex- und Import beinhaltet ab sofort auch die Daten, die im Bereich Durchführungsart der Kombinationsbehandlung und Bezugsperson angegeben sind:

Therapie	Status
KVDT_Imp_202202180...	Begonnen
KVDT_Imp_202202180...	Begonnen

Sitzung

Psychotherapie

LANR des Therapeuten: 181777701

Antragsdatum der Sitzungen: 08.02.2022

Datum der Anerkennung bei anmerk. Psychotherapie: 08.02.2022

Anfangsdatum der Sitzungen:

Max. Anzahl der (genehmigten) Therapien: 15

Davon bereits extern erhalten: 0

Bereits durchgeführte Therapiesitzungen: 1

Noch zu erhaltene Therapiesitzungen: 14

Abrechnungsziffer der Therapie:

EBM: 01425

GOÄ u. BG/UV-GOÄ:

Unterbrechung der Therapie Beginn:

Unterbrechung der Therapie Ende:

Kombinationsbehandlung aus Einzel- und Gruppentherapie

Durchführungsart der Kombinationsbehandlung

Alleinige Durchführung mit überwiegend Einzeltherapie

Alleinige Durchführung mit überwiegend Gruppentherapie

Einzeltherapie-Anteil bei Durchführung durch zwei Therapeuten

Gruppentherapie-Anteil bei Durchführung durch zwei Therapeuten

Bezugsperson

Max. Anzahl der (genehmigten) Therapien: 9

Bereits durchgeführte Therapiesitzungen: 3

Noch zu erhaltene Therapiesitzungen: 6

Abrechnungsziffer der Therapie:

EBM: 01460

Krankenkasse ist über den Status informiert!

Bemerkung zur Therapieunterbrechung:

Die Daten der extern erhaltenen Therapien und der bereits durchgeführten Therapiesitzungen werden hierbei nicht unterschieden und beim Import zusammengefasst.

Wenn also z.B. in einer Notfallpraxis die Abrechnungsdaten exportiert und in eine bestehende Praxis über den KVDT-Import übernommen werden, sind hier nun auch die Felder der Bezugsperson befüllt. Nicht übernommen werden die Felder Anfangsdatum der Sitzungen, Unterbrechung der Therapie Beginn, Unterbrechung der Therapie Ende, Bemerkung der Therapieunterbrechung und GOÄ u. BG/UV-GOÄ.

CompuGroup Medical Deutschland AG

Geschäftsbereich ALBIS

Maria Trost 23, 56070 Koblenz

info@albis.de

cgm.com/albis

